

# Kampfkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Preis 15 Pf. Halle, Dienstag, 20. November 1928 8. Jahrgang Nr. 274

Die Entfcheidung an Rhein und Ruhr

## Durch Kampf zum Sieg durch Massen-Hunger und Zwölfstundentag zum „Wirtschaftsfrieden“

### Der Verrat von Düsseldorf ist die Frucht der sozialdemokratischen Koalitionspolitik

(Eig. Drahtm.) Berlin, 20. November.

Die gestrigen Düsseldorfer Verhandlungen haben noch zu keinem endgültig festgesetzten Ergebnis die Gewerkschaftsführer haben nach einem Bericht des „Vorwärts“ gestern abend wieder...

Die gestrigen Düsseldorfer Verhandlungen haben noch zu keinem endgültig festgesetzten Ergebnis die Gewerkschaftsführer haben nach einem Bericht des „Vorwärts“ gestern abend wieder...

Die gestrigen Düsseldorfer Verhandlungen haben noch zu keinem endgültig festgesetzten Ergebnis die Gewerkschaftsführer haben nach einem Bericht des „Vorwärts“ gestern abend wieder...

Die gestrigen Düsseldorfer Verhandlungen haben noch zu keinem endgültig festgesetzten Ergebnis die Gewerkschaftsführer haben nach einem Bericht des „Vorwärts“ gestern abend wieder...

## Wählte Leitungen rufen zum Kampf

Kohnerhöhung, Auktundentag, gegen Trutbourgeoisie und Reformismus

Kampfleitungen, gegen die SPD und gegen die ZSH.

Kampfleitungen, gegen die SPD und gegen die ZSH.

## Polizei gegen Ausgesperrte

(Eig. Drahtm.) Hamburg, 20. November.

Gestern, Montag, große Kundgebung von 3000 ausgesperrten Metallarbeitern auf dem Hindenburg-Platz.

## Stürmische Versammlungen in Dortmund

(Eig. Drahtm.) Dortmund, 20. November.

Montag beruht DVB-Exekutivratige Mitgleiderversammlung ein, Mitglieder der Bezirksleitung des DVB.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019281120-11/fragment/page=0001



# Volksblatt-Bühadieler

gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Die Hungerstreiker gegen die Unterdrückung der Hungerstreiker

Berufung ein, an der von 200 Funktionären nur 28 teil...

Die oppositionellen Gemeindeglieder erklärten, daß die Reform...

## Nur keine Erwartungen

In einer Erklärung an die Presse, die der Abend-„Vorwärts“...

„Nur keine Erwartungen“

Man hört immer noch vielfach wenig von den Erfolgen der...

Die SPD-Mitglieder an neue Mitglieder zu gewinnen...

Die Werbemethoden der SPD sprechen für sich. Kommentar...

## Sozialdemokratischer Gewerkschaftsführer unterrichtet 5000 Mat

Der ADGB-Ordnungsführer Altenburg in Chiffriertönen war in...

## Britische Luftkriege gegen ausländische Indier

„Dain News“ berichtet aus Kalkutta unter dem milden...

## Die Reformen streiks abwürgen

Der Parteivorstand hat den Breslauer Gewerkschaften am 18. November...

## General vor Hungerkriechsprühen!

Die letzten Verhandlungen über die Neuzugang der...

## Hoover macht sich

Das Marine-Departement veröffentlicht, wie die „M.Z.“...

## Rundgebungen amerikanischer Arbeiter gegen Hoover

Hoover ist gestern Abend mit einem Sonderzug nach San Pedro...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

Der amerikanische Arbeiter will also sehr gut, was sie von...

## Hoover macht sich

Das Marine-Departement veröffentlicht, wie die „M.Z.“...

## Rundgebungen amerikanischer Arbeiter gegen Hoover

Hoover ist gestern Abend mit einem Sonderzug nach San Pedro...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

## Unterhändler der Kriegstreiber

Generalleutnant des Völkerbundes, Sir Eric D. Zimmerman...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

## Unterhändler der Kriegstreiber

Generalleutnant des Völkerbundes, Sir Eric D. Zimmerman...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

## Unterhändler der Kriegstreiber

Generalleutnant des Völkerbundes, Sir Eric D. Zimmerman...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

## Unterhändler der Kriegstreiber

Generalleutnant des Völkerbundes, Sir Eric D. Zimmerman...

## Ein Verweis für Strejmann

Die englische Imperialismus gegen die Sowjetunion kämpft...

## Unterhändler der Kriegstreiber

Generalleutnant des Völkerbundes, Sir Eric D. Zimmerman...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.



# TYP 5

## Qualität lohnt sich

Die offizielle Statistik zeigt, daß unser Umsatz sich von Jahr zu Jahr etwa verdoppelt, so daß wir 1928 mehr als das 30fache gegenüber dem Jahre 1922 absetzen können. Keine andere Zigarettenfabrik hat eine derart rapide Entwicklung zu verzeichnen. Wir verdanken diesen beispiellosen Erfolg in erster Linie der unerreichten Qualität unserer Zigaretten, die auch in der neuen GREILING-TYP 5 mit Edelweiss-Mundstück zum Ausdruck kommt.

Mundstücklose Zigaretten haben den Vorzug, das zartblumige Aroma edlen Orient-Tabaks voll und rein zu entwickeln und werden deshalb fast nur in den höheren Preislagen geliefert. Der Feinschmecker greift hier nach, obwohl er weiß, daß Papier an den Lippen klebt oder aufweicht.

Geschmackfrei wie Kristall ist auch das gesetzlich geschützte Edelweiss-Mundstück aus hauchdünnem Film, welches der GREILING-TYP 5 das dezente Aussehen einer mundstücklosen Zigarette verleiht, aber nicht klebt, nicht abfärbt.

Anspruchsvolle Raucher wählen TYP 5 zur Standardmarke, denn sie ist edel wie eine kostbare Fest-Zigarette. Machen Sie einen Versuch und vergleichen Sie die Qualität mit anderen 5 und 6 Pfg.-Zigaretten. Sie werden keine finden, die TYP 5 übertrifft.



## Umsatz auf Grund der offiziellen Statistik in den Steuerjahren 1922-1928



# GREILING

Sammeln!

Von einem Genossen, der in diesen Tagen in Halle Hausanstellungen für die ausgeperrten Büttnerarbeiten durchgeföhrt hat, ging uns ein Bericht zu, den wir heute veröffentlichen...

U.A. Es ist gewiß keine leichte Aufgabe, von Wohnung zu Wohnung, treppauf - treppab zu gehen, um bei den Arbeitern um Unterstützung für die kämpfenden Metallarbeiter im Ausgabebereich vorzupredigen...

Deffentliche Anfrage an die Kriminalpolizei

In diesen Tagen ist der Flurhüter Bachmann, welcher im Jahre 1920, als einziger Hängende des in der Nacht des 4. August 1920 auf der Straße zwischen der Reichstraße und der Huberstraße...

Wie uns jetzt mitgeteilt wird, soll Bachmann unmittelbar vor seinem Tode in Gegenwart mehrerer Zeugen erklärt haben, daß er sich in der fraglichen Nacht dem Flurhüter Bachmann erschlagen habe...

Die kommende Schwurgerichtsperiode

Am 27. Schwurgerichtstag kommen unter Vorbehalt von Landratsdirektor Thoms folgende Sachen zur Verhandlung: Am 26. November, 9 Uhr, gegen einen Arbeiter aus Radkau...

Der Versuchsdienst, der am vergangenen Montag wegen der Wahl des ausgeperrten Stadtrates Dr. Cohn... wurde, hat in der gestrigen Sitzung des Rats...

Der Ordnungsdienst hat beschlossen, die Bürgermeisterei mit dem derzeitigen Stadtdirektor Balthausen zu belegen. Darauf Schweigen der Ordnungsmänner. Genosse Gänke...

Es ist bemerkenswert, daß plötzlich Herr Balthausen in der Wahl der Blofdeute geteilt ist, was sich daraus erklärt, daß er sich in jüngerer Zeit dem Ordnungsdienst besonders wirksam gegenüber erwiesen hat...

Es ist bemerkenswert, daß plötzlich Herr Balthausen in der Wahl der Blofdeute geteilt ist, was sich daraus erklärt, daß er sich in jüngerer Zeit dem Ordnungsdienst besonders wirksam gegenüber erwiesen hat...

Der Doppelmord in der Wittkeindstraße

Zur Kollommen mittellos - 5 bis 6 Mark wöchentliche Einnahmen. Zu dem Doppelmord in der Wittkeindstraße wird uns noch mitgeteilt: Frau Auguste Kossel, die bereits 71 Jahre alt war, war fast vollkommen mittellos...

Proletarische Tribüne, rote Agitatortribüne!

Zur Revolutionisierung in Halleber treffen sich alle Widerstände morgen, Mittwoch, den 21. November, nachmittags 5 Uhr, am Hauptbahnhof, Eingang Delitzscher Straße...

Beleuchtung der Leipziger Chauffee

Die Beleuchtung der Leipziger Chauffee, der Ausfallstraße nach Leipzig, zwischen der Rathausstraße und dem „Leiderturm“, elektrische Beleuchtung eingerichtet.

wurde, die aus Rat über die gründliche Enttarnung wegen der bodenfesten Begünstigung des Stadtdirektors... Der Arbeiterhof kann wieder einmal...

Die Arbeitsämter in Mitteldeutschland

Mit der Eingliederung der Arbeitsnachweiser in Landesarbeitsämter Mitteldeutschland in der Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung am 1. Oktober 1923 sind 76 Arbeitsnachweiser...

Sozialpolitische Konferenz

Mittwoch, den 21. November (Sabotage), 10 Uhr, im kleinen Saale des „Volkspart“, Halle, mit folgenden Vorträgen:

- 1. Allgemeines Wohlfahrt: „Fürsorgeverbundnung“
2. Soziale Fürsorge der Provinz Sachsen
3. Krankenkasse
4. Distrikten.

Delegierte aus allen Kultur-, sozialpolitischen und wirtschaftlichen Organisationen der Halle sind zu entsenden!

Täglich vierzig tödliche Anfälle

Eine Statistik des Krauses - Die Metallbetriebe in Betriebsproleten. Wie der amtliche preussische Statistikdienst der Statistikjahre ermitteln, kamen im Jahre 1923 in Preußen (11 486 männliche und 3267 weibliche) durch Unfälle, gleich 3,3 Prozent der Gesamtbevölkerung...

Proletarische Solidarität gegen bürgerliche Notgemeinschaft!

Die Stadt Düsselndorf hat mit den Arbeitgeberverbänden eine sogenannte Notgemeinschaft gebildet. Die kapitalistischen Verbände, mit Einschluß der sozialistischen Arbeiter-Notgemein...



HILFE! am Werk der proletarischen Solidarität!

Sammelt auf Listen der Zwangsarb. Hilfe.

Solidarität! Die Belegschaft der Firma Wegelin & Hübner

Wegelin & Hübner, 4. Jannuetri, die ausgeperrten Anfahrbeiter 27. März.

Ich ist eine Hilfszahlungsfrist für die der Stadt unentgeltlich übergebenen Spenden anerkennen müssen. So sieht die kapitalistische Wohlfahrt aus!

Über die Stadt Düsselndorf hilft ja allen Rindern aller ausgeperrten Metallarbeiter. So heißt es in der bürgerlichen Presse! Wie aber diese Hilfe aussieht, das erfahren wir sorgfältig...

Wir sind den Internationalen Arbeiter-Hilfe einseitige Hilfsaktion ist eine direkte Hilfe für die Kämpfenden selbst. Sie ist von keinerlei Verpflichtung abhängig, sondern wird geleistet von Klassenproleten für die im Kampfe stehenden Klassen...

wow bei dem männlichen Geschlecht noch in größerer die Todesfälle durch Verhungern und Erschöpfung...

Bei den tödlichen Unfällen durch Überfahren und Überfahren zunehmende Anteil der Automobil- und Motorwagenunfälle. Die Zahl der Todesfälle durch die Automobilunfälle im Jahre 1923...

Der im bezahlten Alter lebende Mann ist heute noch mehr gefährdet als die gleichaltrige Frau...

Stadtdirektor. Der Reichsbau- & Reichspolizei-Inspektor Dr. Cohn hat die Reue von Marcello Götter...

Wahlkreise. Halle und Dösa am 22. November ist die Wahlkreise der Reichsbau- & Reichspolizei-Inspektion...

Wahlkreise. Halle und Dösa am 22. November ist die Wahlkreise der Reichsbau- & Reichspolizei-Inspektion...

# „Bildungs“-Arbeit

## Das Bitterfelder Kartell spielt: „Kinett lernt heizen“

**Werte Kollegen!** Jeder nach Bildung Strebende wird diese Vorträge als lebhafteste begrüßen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß sich die einzelnen Verbände beim Vertrieb der Programme die größte Mühe geben, damit wir zu allen Veranstaltungen ein solches Haus bekommen.

Wir folgestimmig! Der Vorstand, J. A. Lebbin.

**Unser Leier erleben** hieraus, daß dieser famose Lebbin mit ein tüchtiger Geschäftsmann ist ein „poltes Haus“ wohnt. Kein Theater- und geschäftsmäßig. Natürlich kann sich jeder Vorstand auch nur beziehen auf den Maßstab von der Detekte Kinett lernt heizen, sowie auf den höheren Kohl von dem „Kinett gelehrten affulter Wissenschaftler“, der über Synopse, Suggestion und ähnliche Geheimniskräuter „wissenschaftlich“ berichtigt soll.

Ein Jahrmartinsbraten nach köstlicher Vorbereitungen ganz bestimmt bringen. Wenn es wahr sein sollte, was Lebbin im ersten Satze seines Kundensprechens behauptet, daß die Veranstaltung dieser Vorträge die einstimmige Zustimmung aller Ortsauschussbelegten bekommen hat, so wäre die Ziel- und Gedankensicherheit um so größer und gefühlicher. Wir sind der Meinung, daß sich kein Kartellbelegter, kein Vertrauensmann einer Arbeiterorganisation mitdunkeln machen darf an irgendwelchen Maßnahmen zur Verdrämmung der ausgebotenen Massen. Wir wollen, daß der Herr Lebbin melde, wie diesen scharten Vorwurf demagogisch nicht abzuwenden auf die Arbeiter. Er wird wahrscheinlich sagen: „... jomus wollen sie je sehen“. Doch auch hier antworten wir ihm gleich, daß das eine gemeine Verleumdung der Arbeiter ist, denn wenn es gerade Arbeiterklasse sind, die schließlich noch die Jahrmartins, die Kinos usw. besüßern, ist es das nicht, weil die Arbeiter gerade diese Unterhaltung wünschen, sondern

weil ihnen eine andere nicht möglich ist.

Für billiges Geld liefert die bürgerliche Gesellschaft nur Mühsal. Deshalb wären ja gerade die Gewerkschaften verpflichtet, sich zu bemühen um die Förderung klassenmäßiger proletarischer Kultur, Wissenschaft und Unterhaltung im Kampfe gegen das klassenmäßig bedingte des Bürgermeisters.

Gewerkschaftsfunktionäre, die hieran nicht helfen, machen sich ohne weiteres mitschuldig an den Verleumdungen zur geistigen Unterdrückung der arbeitenden Schichten.

Auf diesem Wege aber, das Zeugnis geben wir Lebbin, ist es unmöglich, ein erstklassiger Führer, denn keine Demagogie, keine persönliche Unbedarftigkeit, keine geistige Armut und keine berufsmäßige Werbertrübe an der Arbeiterklasse machen ihn wirklich hervorragend geeignet hierzu.

Die Bitterfelder Gewerkschaftsfunktionäre fordern wir aber auf, den Verkauf von Karten für Lebbin's Theater gänzlich abzulehnen und den Lebbin, mitläßt keiner „Kinett“ und den „affulter Wissenschaftler“, hinauszuweisen aus der Gewerkschaftsbewegung.

### Gutsicherung für Ruhrarbeiter und eigene Vohrregierung

Die am 17. November in Gethelbthi folgende öffentliche Gewerkschaftsversammlung in Hildesheim, im Kampfe um die Ruhr. Sie fordert von den Gewerkschaften und dem ADGB, die wichtigsten Gruppen der Arbeiterkraft zu mobilisieren und in die Kampflinie einzureihen. Die Arbeiterkraft der Ruhr, welche unter den schiefen Verhältnissen des Ruhrgebietes unter der Herrschaft der Ruhrverwaltung und der Kohlen-, Stahl- und Eisenindustrie steht, ist die wichtigste Gruppe der Arbeiterkraft in Deutschland. Sie fordert von den Gewerkschaften, die die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, die sofortige Kampfmassnahmen zu treffen.

### Bauarbeiter protektieren

Die Belegschaft der Baufirma Bräune (Richtbau Sd) nahm Kenntnis von dem Beschluß des Verwaltungsrates der Reichsregierung zur Arbeitslosenversicherung. Entschieden wird der Versuch, die Bauarbeiter um ihre Rechte zu betreiben, zurückgewiesen und je geloben, alles daranzusetzen, um im Kampfe gegen die Schandverordnung zu stehen. Sie fordern von der Organisation der Bauarbeiter, in breiter Front die Bauarbeiter zu mobilisieren zum Kampfe gegen die Verflechtung der Arbeitslosenversicherung.

### Holzarbeiterverammlung in Nordhausen

Nichts für die Streikenden

Der Holzarbeiter Weimar behandelte unter anderem auch den letzten Streik der Holzarbeiter in Nordhausen und die Taktik des Verbandes des weiteren Streiks.

In der Diskussion meinte der Kollege Schmidt, daß ja die Holzarbeiter sich sehr gut anboten, die Läden der Gewerkschaften zu schließen, aber in diesen Worten im Gegenteil, denn die Worte sind ohne weiteres neugierig, den Gedanken des Klassenkampfes als das Entscheidende für die Gewerkschaften erkennen zu lassen. Die Stellung der Gewerkschaftsbureaus in dem Streik der Säulen- und Weimararbeiter, sowie in der Antwort der Ausprägung der Holzarbeiter beweist aber, daß die Führung des Klassenkampfes mit allen Mitteln unterdrückt. Der Kollege Schmidt beantragte, den kämpfenden Holzarbeitern 20 Mark aus der Kasse der Holzarbeiter zu überweisen. Der Vorredner stellte diesen Antrag aber nicht zur Abstimmung und meinte, die Kollegen könnten sich ja wegen ihres Verhältnisses bei der Beschäftigung beschweren.

Dem Weimar gegen wir aber, daß jede Forderung der Arbeiter unbedingt auch Forderung der Kommunisten sein muß und daß es wohl aus den Verhältnissen jede Arbeiterpolitik verbunden würde. Das gelingt ihm natürlich nicht, und wir fordern die Kollegen des Holzarbeiterverbandes besonders auf, die Verarmungen anderer Arbeiterbewegungen zu verhindern, dann werden die Leute vom Schicksal des Weimar sich sehr bald ändern müssen oder sie müssen von bannen sieben.

### Glücks Sterbefälle

Der Gemeinde- und Staatsarbeiterverband Halle will keine Mitglieder begraben lassen

Wir hier erfahren, beabsichtigt die Gemeinde- und Staatsarbeiterverband, Verwaltungsstelle Halle, auf Grund einer vorläufigen Stellungnahme der Vertreterversammlung, die Entscheidung einer Sterbestiftungsstelle. Gestern war bei SPD-Mann Steier, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der hildesheimer Betriebe und Mitglied der Ortsverwaltung im Schloßhof, um dort in einer Belegschaftsverammlung die Sterbestiftungsmaßnahme zu machen. Er erlitt aber einen Herzinfarkt. Ein Antrag wurde abgelehnt gegen zwei Stimmen vom SPD-Verband. Da nun am heutigen Dienstag im „Kloppapier“ die Section der Gemeindearbeiter laut und dieselbe Sache beim Bericht von der Vertreterversammlung angedeutet wird, müssen alle Mitglieder der Section der Gemeindearbeiter erscheinen.

### Rein Kollege der Doyption darf fehlen.

Nicht überall schärfte Kritik an diesem neuen Schandstück des Reichs, der nichts unversucht läßt, um die Arbeiter auszuhöhlen vom Kampf. Außerdem ist hier die Frage aufzuwerfen, wofür denn eigentlich die Volksfürsorge und der Verein für Freidenkerverein und Feuerbestattung da sind?

### Heute Schlichtung im Verlehrsgerwe

Uns wird jedoch mitgeteilt, daß heute über die Lohnforderung von 15 Pf. pro Stunde, die der Deutsche Eisenbahnarbeiterbund gestellt hat, vor dem hildesheimer Schlichtungsausschuß verhandelt wird.

### Arbeitsgemeinschaftliches

### Freie und Löhne

### Sozialistischer Vorkämpfer gegen Lohnerhöhung

Der Arbeiter-Kammer der Verbandszeitung der Arbeiterklasse finden wir eine Artikel unter dem Titel: „Die Lohnforderung“. In diesem Artikel wird die Lohnforderung als eine Erhöhung der Löhne bezeichnet. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist.

### Sozialistische Vorkämpfer

Der Arbeiter-Kammer der Verbandszeitung der Arbeiterklasse finden wir eine Artikel unter dem Titel: „Die Lohnforderung“. In diesem Artikel wird die Lohnforderung als eine Erhöhung der Löhne bezeichnet. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist.

### Sozialistische Vorkämpfer

Der Arbeiter-Kammer der Verbandszeitung der Arbeiterklasse finden wir eine Artikel unter dem Titel: „Die Lohnforderung“. In diesem Artikel wird die Lohnforderung als eine Erhöhung der Löhne bezeichnet. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist.

### Sozialistische Vorkämpfer

Der Arbeiter-Kammer der Verbandszeitung der Arbeiterklasse finden wir eine Artikel unter dem Titel: „Die Lohnforderung“. In diesem Artikel wird die Lohnforderung als eine Erhöhung der Löhne bezeichnet. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist.

### Sozialistische Vorkämpfer

Der Arbeiter-Kammer der Verbandszeitung der Arbeiterklasse finden wir eine Artikel unter dem Titel: „Die Lohnforderung“. In diesem Artikel wird die Lohnforderung als eine Erhöhung der Löhne bezeichnet. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist. Man hätte allgemein erwarten können, daß die Lohnforderung eine Erhöhung der Löhne ist, die in der Lohnforderung einbezogen ist.

## Benzit-Seife löst den hartnäckigsten Schmutz

Gründlichkeit der Schmutzentfernung und Schonung der Wäsche hängen davon ab, wie man den Schmutz lockert. Gewalttames Lockern (Reiben, zu langes Kochen, Belzen) greift das Gewebe an und entfernt nur den oberflächenschmutz. Gründlich und schonend dagegen waschen Sie Ihre gesamte Wäsche mit Benzit-Seifenfäden (Benzit-Ueberseife). Das in ihnen wirkende Lösungsmittel Benzit löst ohne Gewalt und ohne Schärfe jeden Schmutz, sodass die Seifenbrühe ihn leicht herauspült.

# Benzit-Seife

Wäsche mit Benzit-Seifenfäden (Benzit-Ueberseife). Das in ihnen wirkende Lösungsmittel Benzit löst ohne Gewalt und ohne Schärfe jeden Schmutz, sodass die Seifenbrühe ihn leicht herauspült.

Lieferwerk: Stephan & Co., Halle a. S. D. R. P.

## Revolutionäre Arbeit im Panzerkreuzerbau

Vor, während und nach der Revolution in Bremen

Von Hans Höder, früherer Betriebsratsvorsitzender der U.S. Werft

11

Eine Rückschau mit der Belegschaft ist notwendig. Diese fand um 10 Uhr auf dem Werftplatz. Dr. Leiten und Keuffel, unsere alten Bekannten, hatten geglaubt, wir wären schon längst an die Wand gestoßen. Sie trafen einmal wieder vor Tat, als Höder und Leiten vor der Belegschaft Bericht erstatteten. Ergebnis: die Betriebsratstimmung lehnte den Rat wieder in seine Rechte ein, beantragte ihn sofort, wegen Entzweiung des Militärs zu verhandeln und wartete das Ergebnis auf dem Werftplatz ab. Wiederum hat die Direktion um Verhandlung. Nun gingen wir herüber. Unsere Forderung war Rücknahme der Ablehnung seitens des Leitenden, der auch amnestiert war. Solange lehnten wir ab, in die „Lagerordnung“ einzutreten. Dann protestierten wir nochmals gegen den Diebstahl der roten Fahne und verlangten Sühngeldgabe derselben. Seine Forderungen wurden nach kurzer Debatte bewilligt. Nun kam unsere eigentliche Forderung, nämlich die sofortige Räumung der Werft der Weisgardisten nebst allem Zubehör. Die Direktoren und Offiziere waren entsetzt über die „Unverschämtheit“ und glaubten, wir würden ganz tollwütig um Gnade mitleiden. Uns brachte aber keiner aus der Fassung und wir erklärten mit der größten Ruhe, daß vor Abzug der Soldaten an eine Wiederaufnahme der Arbeit nicht zu denken sei.

**Auch sei es sehr gefährlich, die Soldaten in der Kantine zu bewirteln.**

Die Offiziere versuchten dann eine etappenweise Räumung zu erzielen, angeblich weil sie keinen Platz für die Pferde hätten. Doch wir waren unerbittlich.

**Nach einer Stunde waren unsere Forderungen bewilligt**

und die Direktion hat uns, die Kollegen zur Wiederaufnahme der Arbeit aufzufordern. Auch darauf gingen wir nicht ein, sondern verlangten zuerst die vollständige Räumung der Werften und selbst-

verständlich die Bezahlung des uns entgangenen Arbeitstages. Die Kassen hatten sich schon ziemlich häuslich eingerichtet und waren erschrocken, daß sie wieder abziehen müßten. Die Räumung zog sich bis gegen 3 Uhr nachmittags hin und es hatte keinen Zweck mehr, die Arbeit an demselben Tage noch aufzunehmen. Belegschaft und Arbeiterretirade verließen dann, bedrückt über den Verlauf des Tages, die Werft.

Nach der Eröberung Bremens wurde von Noste die „proletarische Regierung“ eingeleitet, bestehend aus den Sozialdemokraten Deichmann, Rhein und Winkelmann. Sie waren die Statthalter der Konterrevolution. Ihre erste Tat war die Schaffung einer Soldnergruppe, genannt „Stabmehrer“. Hier versammelten sich neben den Sozialdemokraten die größten Feinde. Die Soldaten nahen in den folgenden Tagen massenhafte Verhaftungen unter der Bremer Arbeiterheit vor. Gleichzeitig wurden Hausdurchsuchungen durchgeführt. Mit Verleibe brangen die Weisgardisten des Nachts in die Wohnungen ein, wo die Männer bereits verhaftet waren.

**Man zwang die Frauen, im Hand der Hausdurchsuchungen der Soldaten beizuwohnen,**

wobei häufig die ganze Hausrichtung demoliert wurde. Den Frauen, deren Männer gefangen waren, erklärte man, daß ihnen alle Ausnahme „einen Kopf länger gemacht würden“. Auf Bitten und Drängen der weinenden Proletarinnen wandte ich mich an Oberst Biersberg und unterrichtete ihn über das schandvolle Treiben seiner Soldaten. Im Laufe der Verhandlungen erklärte er mir: „Ich habe den Auftrag erhalten, Bremen zu erobern, dafür werde ich bezahlt und das weitere geht mich nichts an.“ Doch war unter Protest nicht ganz ohne Wirkung, einige Weisgardisten wurden zur Rechenschaft gezogen oder verjagt.

(Fortsetzung folgt)

## Flotte vom Tage

Der rote Rundsunk-Rebner fink

Die Berliner „Welt am Abend“ berichtet: Wie erst jetzt bekannt wird, hat sich am 12. Vorabend der Jubiläumssfeier der Reichsbahn ein ähnlicher Fall zugetragen, wie bei der Berliner Rundsunk durch den kommunistischen Arbeiterklub. Der Reichsbahnarbeiterklub hat die flammenden Dichter Kompositionen in der Besprechung der Feier eines Ausweites (Kompositionen) vorzutragen und selber ein Gedicht zum Verlesen. Kompositionen kam auch zunächst in der Reihe der revolutionären Kompositionen vor. Schließlich wurde ihm verjagt Gedicht, das das Thema „Der Arbeiter, ein Jahre Komposition“ behandelte. Der proletarische Revolutionär hat in alle Zeitungsdrucker über diesen Streik unterdrückt, nur ein kommunistischer Arbeiter eine kleine Notiz. Die Rundsunk-Rebner nichts bemerkt und den flammenden Dichter erst jetzt ist ein Verfahren eingeleitet worden.

## 16 Sträflinge aus dem Justizhaus von Gera

Aus dem Justizhaus von Gera sind 16 Sträflinge durch einen 18 Meter langen unterirdischen monatelangen Arbeit in den Händen ausgesprochen. Zwei Raubbüchler, durch die sich ein Arbeiter und Kleber beschafft haben, wichen der polizeilichen Verhaftung. Drei Handwerker wurden gemacht; die Befolgung der anderen 13 wird untersucht.

## Verhaftung des Oberleiters der „Berengas“

Der Oberleiter des Schnellpostdienstes „Berengas“ ist jetzt beurlaubt, am Sonnabend dem Schiffes unter der Aufsichtbildung, am Sonnabend in einem großen Maßstab beteiligt zu sein. Die Verhaftungen wurden bei einer Untersuchung fahnen erweisen die jeweiligen Werte. Zwei Jahre an dem Bier, wo der Schnellpostdienst ausblieben verfahren, sind ebenfalls verhaftet worden.

## Schwere Strafen für Kaffeeschmugler

Am dem seit etwa vier Wochen schwebenden gegen 19 Kaffeeschmugler, darunter zahlreiche hochbetragende Händler und Kaufleute, die in hohem Justizhaus und Geldstrafen verurteilt worden. Die Strafen betragen bis zu 1000 Mark. Am dem Bier, wo der Schnellpostdienst ausblieben verfahren, sind ebenfalls verhaftet worden.

## Begegnung Betrug verhaftet

In Fallstein wurde der Leiter einer Fabrik verhaftet, wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs. Er war mit Gelbblauen in Verbindung gekommen.

## Einkaufslücker

Nach einer Meldung des „Petit Journal“ ist ein in einem Hofgebäude durch Einbruch einer Diebstahl.

## Starke Kälte in Spanien

Dem „Petit Parisien“ wird aus Madrid gemeldet, daß die Kälte eingeleitet hat. Im Gebirge liegt Schnee. In Santander wird berichtet, daß die Kälte die Ebene kommen, so daß die Bewohner in den Ländern veranlassen mußten.

## Ueberjähmungsfalotrophe in Nordamerika

Wüstenas und Weitemitteln wurden von Unmengen heimgeführt. Von Personen sind unermessliche Schäden betragen vier Millionen.

## Harry Domela verhaftet

Harry Domela, der sich seit einiger Zeit vorwärtsmäßig angemeldet auf der Eberburg bei Münster an Rhein eingeschlichen hatte, wo er mit der Absicht eines neuen Raubes beschäftigt war, ist auf dringliche Aufforderung der Berliner Staatsanwaltschaft verhaftet und dem zuständigen Richter vorgeführt worden. Gegen Domela schwebt bereits ein Strafverfahren wegen angeblicher Diebstahls und Kredithehlerei, die Domela in der Zeit vom Februar bis April d. J. in Kistenfelde und Friedenau begangen haben soll.

Die Verhaftung stellt vermutlich nach einem Raubakt des Speichers aus, das ihm bei seinem „Feinden“-Prozess nicht bekommen konnte.

## Der falsche Magistratsbaurat Bauer freigesprochen

Vor dem Schöffengericht Mitte hatte sich gestern der falsche Magistratsbaurat Hans Bauer zu verantworten, der angeklagt war, von 1916 bis 1927 fortgesetzt von geistlichen Urkunden in gewinnlicher Weise Gebrauch gemacht und damit Betrag verübt zu haben. Der Angeklagte behauptete, das konnte aber nicht aufklären, auf welche Weise er in den Besitz der falschen Urkunden gekommen sei. Mit Hilfe der Zeugnisse seiner Zeugnisse gekommen sei. Mit Hilfe der Zeugnisse hatte der Angeklagte seit 1910 Anstellungen bei verschiedenen Stadtverwaltungen erhalten, so in Opladen, Oberkassel, Dorar als Stadtbaumeister, für welche Stellen aber kein akademischer Grad verlangt worden war. Er war dann Betriebsinspektor beim Baumamt in Kiel und wurde in gleicher Eigenschaft 1919 auf Privatdienstvertrag in Berlin beschäftigt. Der Magistrat hatte damals aber ausdrücklich einen Diplomingenieur gesucht. Bei der Zentralisierung Berlins wurde Bauer nach Lichterberg versetzt und bekam die Amtsbezeichnung „Magistratsbaurat“. Am 1. April 1924 wurde er abgebaut und war bis zur Aufhebung seiner Ämter auf Warteliste gestellt. Bauer war dann bei der Wasserleitungsgesellschaft tätig und wurde schließlich mit dem Stararbeiten für die Wasserleitung in Bernau betraut. Ehe ihm dort die Hauptarbeiten übertragen wurden, kam es aber zur Aufhebung, daß Bauer sich fälschlich als Akademiker ausgegeben hatte.

Das Gericht gelangte zu einer Freisprechung des Angeklagten auf Kosten der Staatskasse. Die Freisprechung wurde wegen, daß die Urkunden, die der Stadt Berlin vorgelegt worden waren, schon 1914 angefertigt worden seien, so daß also eine Verjährung vorliege. Dasselbe komme für den Betrugsversuch gegenüber der Stadt Berlin in Frage. Bei den Beträgen mit Bernau und Neulich konnte der Angeklagte aber auf Grund seiner guten Leistungen und Erklärungen glauben, daß er den an ihm gefallenen Anforderungen gerecht werden würde, so daß auch in diesen Fällen ein Betrugsversuch nicht in Frage komme.

## Durch Brandstiftung zehn Häuser und acht Scheunen vernichtet

In Schwägeren bei Seibitzheim sind gestern nach demtlich infolge Brandstiftung zehn Wohnhäuser und acht Scheunen niedergebrannt. Dadurch wurden 22 Familien obdachlos.

## Mutter und Kind verbrannt

In Heidenau an der Saale ist ein entsetzliches Unglück passiert. Als die 53jährige Ehefrau Lornow Petroleum in den Petroleumbehälter einer Lampe aufgeföhrt, explodierte diese. Die Frau, die ihr kleines neun Monate altes Kind auf dem Arm hatte, war sofort in Flammen gefaßt. Mutter und Kind erlitten schwere Brandwunden, denen sie nach wenigen Stunden im Krankenhaus erlag.

## Auffsehenerregender Konkurs

Ueber das Vermögen des Bankiers Julius Waldmann aus Freiburg ist am Sonnabend auf dessen Antrag das Konkursverfahren eröffnet worden. Waldmann hat angegeben, daß ihm seine Tochter Marianna, die in seinem Bankgeschäft tätig war, durch falsche Eintragungen in die Geschäftsbücher um etwa 200.000 Mt. betrogen habe. Marianna Waldmann, die gefaßt war, ist in Airlau bei Freiburg verhaftet und in das Polizeigefängnis Freiburg eingeliefert worden. Das Bankgeschäft ist geschlossen und die Bücher sind beschlagnahmt worden.

## Der Orkan über England und dem Festland

Der Herbststurm, der in diesen Tagen über England und das Küstengebiet braute, hat überall Zerstörungen und Verwüstungen angerichtet. Infolge des Sturmes ist in der Nacht zum Sonntag der 1600tönige 3000-Tonnen-Dampfer „Malmo“ zertrümmert. Von der 20 Mann starken Besatzung erreichten 13 Mann in völlig erschöpftem Zustande schwimmend die Küste, die übrigen haben Wagnis

und der Kapitän ertranken. Durch diesen Schiffbruch erhöht sich die Zahl der während dieser Sturmzüge an der holländischen Küste und in Holland unangekommenen Personen auf 22. Auf der Insel Sull führten zwei Kinderbeide ein. Aus Glidstade wird gemeldet, daß zwei Fischer, Vater und Sohn, die auf die Elbe hinausgefahren waren, ertrunken sind.

Die Unwetterkatastrophe hat auch im Harde Gebiet angerichtet. Der Gestirne von Paris ist aus dem Harde gebracht, erhielt schwere Kopferletzungen, am 12. Aus Flauen wird berichtet, daß dort Dächer von Unwetterkatastrophe zerstört, Bäume entwurzelt wurden.



Bei Regen an der englischen Küste versuchte das Rettungsboot dieses Ortes dem letzten Dampfer „Alice“, der Notsignale abgegeben hatte, zu Hilfe zu kommen. Kurz nachdem es die Meldung, daß ein deutscher Dampfer die gefährliche Wundtisch bereits gerettet hatte. Das Rettungsboot selbst ist infolge des hohen Wellenganges ungenutzt und ist zertrümmert. Unsere Aufnahme zeigt die Rettungsbooter bei einem Rettungsversuch bei einem Rettungsversuch bei einem Rettungsversuch.



Ein großer Sturm über England und dem Festland. Ein großer Sturm über England und dem Festland. Ein großer Sturm über England und dem Festland.



Aus der Provinz
Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Organisationen zum Geleit

Mittwoch, dem 21. November 1928 im 'Volkspar'

Diesem sozialdemokratischen Republikaner sind jetzt die Kriegs- und Arbeiterpar auf Gnade und Ungnade ausgeliefert. Seine erste bemerkenswerte Tat, die er für die Kriegsgesopften vollbrachte, ist eine Hilfsleistung in der Verpflegung der Kriegsgesopften. Er hat bis heute nicht entriert daran, das soziale Lage der Kriegsgesopften zu verbessern...

Die weitestgehende Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Organisationen für morgen vormittag 10 Uhr eine Versammlung zu sein, um auch hier im Bezirk Halle-Mecklenburg die Initiative einleiten zu können. Die Führung der Bewegung soll sozialdemokratisch sein. Die Forderung der Sozialdemokratie ist eine zwingende Notwendigkeit. Trotzdem wir hier nicht auf den Spigen der Landratsämter und Bürgervereine, sondern auf die sozialdemokratischen Organisationen der Gemeinden und den Gewerkschaften seinen deutlichen Eindruck zu machen. Die Sozialdemokratie ist eine zwingende Notwendigkeit in Amt und Würden. Die sozialdemokratische Regierungspartei soll sich bemühen, die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Die Sozialdemokratie ist eine zwingende Notwendigkeit in Amt und Würden. Die sozialdemokratische Regierungspartei soll sich bemühen, die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen.

Form lassen, daß Parteifreier nötiger sind, als die Versorgung der Kriegsgesopften. Man wird die Kriegsgesopften auch nicht mehr so lange auf abnehmenden Weisheit warten lassen. Die Kriegsgesopften werden den Kriegsgesopften auch nicht mehr so lange auf abnehmenden Weisheit warten lassen. Die Kriegsgesopften werden den Kriegsgesopften auch nicht mehr so lange auf abnehmenden Weisheit warten lassen.

Der sozialdemokratische Regierungspartei soll sich bemühen, die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Die Sozialdemokratie ist eine zwingende Notwendigkeit in Amt und Würden. Die sozialdemokratische Regierungspartei soll sich bemühen, die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen.

Aus dem Saalkreis

Erfolgreicher Kote-Hilfe-Abend in Reinsdorf

Am Sonnabend fand in Reinsdorf ein Lichtbildvortrag der Kote-Hilfe statt. Als Referenten waren der Genosse K. und der Sozialdemokrat Herr Genosse H. erschienen. Der Genosse K. schilderte die Kote-Hilfe in Reinsdorf vom Juli 1927. Am vorläufigen Abschluß der Kote-Hilfe stand die Sozialdemokratie. Die Kote-Hilfe ist eine zwingende Notwendigkeit in Amt und Würden. Die sozialdemokratische Regierungspartei soll sich bemühen, die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen.

Kapitalisten wissen, daß das proletarische Aufleben, wenn es noch einige Jahre den sozialistischen Aufbau im Frieden durchzuführen kann, für die kapitalistische Welt zu einer unüberwindlichen Macht wird. Er forderte alle Anwesenden auf, sich an dem ersten Kampfe gegen die imperialistische Kriegsgesellschaft unter Führung der Kommunistischen Partei zu beteiligen. Am Schluß der Veranstaltung wurden für die Kote-Hilfe 13 Mark gesammelt.

Wettin. An alle proletarischen Eltern! Die Jugendorganisation von Wettin wendet sich an alle proletarischen Eltern mit der Aufforderung, ihre Kinder, soweit die Eltern die Schule verlassen, zu den Kote-Hilfe zu schicken. Dasselbe wird voraussichtlich in allen Schulgemeinden abgeschlossen werden. Alle Arbeiter und Arbeiterinnen, die innerlich bereits mit der Kirche gebrochen haben, müssen die Konsequenzen daraus ziehen und aus derselben austreten und sich im Verband für Jugendberufshilfe und Jugendberufshilfe organisieren. Anmeldungen nimmt der Genosse K. entgegen. Auch die Anmeldungen zur Jugendberufshilfe werden dort entgegengenommen.

Die neue Saalebrücke bei Könnern



Die Könnerner Brücke, welche in der vorigen Woche dem Verkehr übergeben wurde, ist die zweitgrößte Eisenbetonbrücke Deutschlands. Sie ist auf der 80 Kilometer langen Strecke von Halle bis Wernburg angebracht die einzige feste Verbindung der beiden Ufer. Der Bau kostete nahezu eine Million Mark. Mit dem Fortschritt der Technik, den sie darstellt, steht jedoch die reaktionäre Technik der Erhebung von Brückengebühren im Hintertum. Gegen die Einführung des Brückengebührens hatten sich im letzten Kriegsjahr allein die Kommunisten gemeldet.

Mansfeld-Sangerhausen

Zentralisation in der Genossenschaft

Zur morgigen Generalsammlung des Unterdeutschesalter Konsumvereins

Infolge der drei gemeinsamen Unter-Teuschesenthal, Ober-Teuschesenthal und Eisdorf Gemeindefusionen wird. Jeder überzogene Genossenschaftler, der es ernstlich mit seiner Genossenschaftlichen Zusammenarbeit meint und nicht den Kameraderien dienen will, versäume nicht, am Mittwoch, dem 21. November (Sonntag), nachmittags 14 Uhr (2 Uhr), in der Generalsammlung in Unter-Teuschesenthal, im 'Waldenhof', zu erscheinen und seine Stimme für die Zentralisation abzugeben.

Stößen. Ein Nahrungsausschuss für den Mansfeld-Teuschesenthal wurde kürzlich auf Anregung der Kreisverwaltung gebildet. Zweck der Gründung ist eine ausgedehntere Propaganda des Milchwesens; weiter wird es Aufgabe des Ausschusses sein, im einzelnen die Versorgung der Schulen und Industriebetriebe mit Milch durchzuführen.

Merseburger-Quertur

Merseburg. Kaufleuteindex für den Kleinwohnungsindex wurde kürzlich auf Anregung der Kreisverwaltung gebildet. Zweck der Gründung ist eine ausgedehntere Propaganda des Milchwesens; weiter wird es Aufgabe des Ausschusses sein, im einzelnen die Versorgung der Schulen und Industriebetriebe mit Milch durchzuführen.

Mehrig. Acht Bismarcken erlegte der staatliche Wildjäger in der Nähe von Söldeby auf dem Ufer der Weißen Elster und der Luppe.

Wegwig. Die getrocknete Stütze des Gutsherrn. Vor einigen Tagen wurde hier nachts in der Ritteraufstellung ein Einbruch verübt. Der Täter war mit Nachschlüssel in den Raum eingedrungen, hatte einen Schreibrüssel geöffnet und daraus eine Summe von 1200 Mk. gestohlen. Auch ein in dem Raum hängendes Jaggewehr war verhaftet. Die herbeigerufenen Landjäger konnten die Ermittlungen auf, wobei sich der Verdacht auf die Wermöller Konzentration, so daß dieser verhaftet und in das Gerichtsgefängnis Merseburg eingeliefert wurde. Unter der Deckung des Beschlusses teilte der Verhaftete auch ein Geständnis ab. Der größten Teil des Geldes haben sie ihm abgenommen. Er hatte es noch in der letzten Nacht an einer Schmelze vergraben. Das gestohlene Geld wird er in den Tisch gemorren haben, doch konnte es bisher noch nicht gefunden werden, und man vermutet, daß es gleichfalls an anderer Stelle vergraben ist.

An alle 'Klassenkampf'-Trägerinnen und Literatur-Diener des Kreises Merseburg

Am Mittwoch, dem 21. November, findet nachmittags 2 Uhr in der 'Jugendburg' eine Konferenz aller Zeitungsträgerinnen und Literatur-Diener des Merseburger Kreises statt. An alle Genossinnen und Genossen ist bereits direkte Einladung mit Angabe der Tagesordnung versandt worden. Sicheres eventuelle Übergehende Genossinnen können selbstverständlich gleichfalls an der Konferenz teilnehmen. Anherbeisendungen werden von uns zurückgefordert. Wir erwarten das bestimmte und pünktliche Erscheinen aller Genossinnen und Genossen.

Proletarische Genossenschaft für den Bezirk Halle-Mecklenburg.

Konkurrenz

der (Substanz) 'Volkspar', Halle.

„Fürsorge“

Provinz Sachsen.

sozialpolitischen Organisationen der Arbeiter

Delegierte einleiten

die Anfälle

die Werkbetrieblern

denk der Staatsämter

1926 in Preußen

bedeutende durch

die Unfallverhütung

im Jahre 1926

der bisher gültigen

gesamten Gesellschaft

im Jahre 1926

beruht auf dem

denk der Staatsämter

1926 in Preußen

bedeutende durch

die Unfallverhütung

im Jahre 1926

der bisher gültigen

gesamten Gesellschaft

im Jahre 1926

beruht auf dem

denk der Staatsämter

1926 in Preußen

bedeutende durch

die Unfallverhütung

im Jahre 1926

der bisher gültigen

gesamten Gesellschaft

Zu den Wandläufigen Vorgängen in der Zeiger-Kennengrammation

Sie sind dabei, eine harte 38-Ortsgruppe zu zerören — kämpft gegen die reformistischen Zerstörer

Am 15. November wurden alle 50 Mitglieder von Zeig zu einer Versammlung der Sozialisten durch die früheren Vorstandsmitglieder des 38, Jüng und Kipping, eingeladen. Da Genosse Flade vom Gauvorstand des 38, gerade in Zeig anwesend war, begab er sich mit dem Genossen Krüger (Bezirksleiter des 38) auf Wunsch einiger Sozialisten ebenfalls in die Versammlung. In dieser Versammlung nahm auch der Bezirksleiter des Zentralverbandes der Wandläufigen teil. Als Genosse Flade mit Genossen den Versammlungsraum betrat, wurde sofort von dem Kennen Kipping gerufen: 'Flade, Du hast hier nichts zu suchen Du müßt den Saal verlassen'. Als Genosse Flade auf dem Einladungs zettel hinwies, auf dem klar hervorgeht, daß es eine öffentliche Versammlung ist, sah er auch nichts. Von dort fuhr er zurück zurückweigert werden. Als Genosse Flade sich gar erlaubte, nach dem Eigentum des 38, zu fragen, wurde sofort alle reißend. Der Wirt,

ja selbst die Schupo wurde von dem Kennen herauf geholt,

die unsere Genossen denn auch hinausbegleiteten. Genosse Flade wollte eine Erklärung abgeben, daß 40 Refusverfahren von Zeig in Berlin Schwand. Die Akten dazu befinden sich in Händen des 38. Wenn nur die Zeigler in Berlin keine Vertretung beim Reichsversicherungsamt haben, so ist dieses Schuld der Kipping und Konjoren.

Nachmittags 6 Uhr fand dann eine Versammlung des 38, in der 'Händlerbrüder' 38, 50 Mitglieder des 38, waren dazu erschienen. Der Gauleiter Flade sprach über die Vorgänge, die sich in der Ortsgruppe Zeig des 38, abgespielt haben. Schon seit längerer Zeit behandeln sich Menschen, welche sich zum Schaden des Bundes ausweiten müßten. Die Schuld daran tragen die Leute um Kipping. Genossen Krüger sprach über die Bezirkskonferenz. Bei der Wahl des Bezirksleiters erhielt die Genossen Krüger 13 Stimmen und Kipping 4 Stimmen. Währen war die Genossen Krüger gemäß Kipping hat alle sein Recht, von einer Wahlführung zu sprechen. Eines bezahlten Postens wegen ist er sich heute aber nicht.

Eine 60 Mitglieder harte Ortsgruppe des 38, zu zerören. Dies geht so recht, wo eigentlich die Spalter der Arbeiterbewegung zu suchen sind.

Am Anstalt wurde ein neuer aus vier Personen bestehender provisorischer Vorstand gewählt. Dessen beiläufige Aufgabe es sein wird, den von den sozialdemokratischen Funktionären angerichteten Schaden an der Arbeiterbewegung wieder auszumessen. Alle ehemaligen Mitglieder des 38, müssen mitteilen, welches alle Mitglieder wieder dem 38, ausführen.

Am Anstalt ist noch darauf hinzuweisen, daß Mitgliedsbeiträge nur an solche Kassierer zu geben sind, die einen Ausweis des Gauvorstandes besitzen. Es sind noch Mitgliedskarten im Besitz der abgeplatterten Kennen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenn es möglich ist, diese einzulösen und an den Vorstand abzuliefern.

Weißenfels. Sinfoniekonzert. Am Mittwoch, dem 21. November, gibt das städtische Orchester ein Sinfoniekonzert (2. Sinfoniekonzert) in städtischer Fesung. Gewerkschaftsmitglieder erhalten gegen Vorzeigen des Mitgliedsbuches ermäßigte Eintrittskarten für 1 Mark. Alles Nähere im Inserat in der heutigen Zeitung.

Weißenfels. Die Polizei, die regelt noch viel mehr! Bekanntlich werden jetzt zur Aufhebung von Verkehrsverboten als 'Verkehr' bezeichnet. Doch aber (widerständlich berührt hier auch Nationalisierung) die Weisheitliche Polizei unter der Erlaubnis (nicht durchzusetzen) Leistung solcher Kundstunde selbst fertigbringt, dürfte die Mühseligkeit derselben beweisen. Bekannt da ein heiliger Einwohner ein Straßennamen wurde zurechtgeräumt, begangen am 13. 10. 38, und zwar um

22.10 Uhr in der Kuboff-Gäthe-Straße, die es bei uns zwar nicht gibt! Aber uns gibt es nur eine Gäthe- und eine Kuboff-Gäthe-Straße, aber eine historisches Zeugnis ansieht. Nicht das Gäthe nicht Kuboff, sondern Wohnung hier! Ferner soll der Uebelthäter in der Kuboff-Gäthe wohnen! Also für eine Tat, die erst in zehn Jahren begangen werden wird, in einer nicht existierenden Straße von einem Menschen, der in einer umliegenden Straße wohnt, na, da muß eine exemplarische Strafe verhängt werden. Wie konnte der Minister anlässlich der Berliner Volkskongresse, 'Meine Herren' sagen Sie mit uns. 'Die Polizei muß vorbeugen und mitem'!

Hosenwäscher. Die größten Kanonen schießen nicht mehr, das müßen die Dampferkreuzer an Ort immer mehr erkennen. Sie hatten bei ihrer Revolutionsfeier den Professor Kunft, den ehemaligen Rätekommissar Kunft, verpflichtet, und ließe da, sie erleben eine Peinliche. Die Ausführungen dieses Referenten zwangen jeden Arbeiter zum Nachdenken. Es kam oft das ins Bewusstsein, was die SPD an Verrat durch ihr revolutionäres Handeln im Laufe der Jahre an der Arbeiterklasse getan hat. Kunft sprach nur über die Lage der deutschen Revolution, an denen das Kaiserreich zusammensank und an denen die deutsche Republik geschaffen wurde. Demagogisch erklärte er, daß die Arbeiter mit Recht noch nicht zufrieden sind und noch nicht zufrieden sein sollen. Und dem, was Kaiser Kunft sagte. Dabei zählte er die großen Errungenschaften der Arbeiterklasse auf und behauptete, daß die Arbeiterklasse aber im ganzen genommen nicht reich zum Sozialismus sei.

„Großkämpftag“ der Weißenfeller Papierwerke

Die jamose Firma abermals wegen Wahregelungen kassierten bewußter Arbeiter verurteilt

Es klang der Schloßer Wilhelm W. Mittels des Arbeiterrats, auf Vornahme und Wiederherstellung in den Betrieb. In der zweiten Verhandlung flagt der Betriebsratsvorsitzende Kd, und der Schriftführer des Betriebsrats Kd ebenfalls auf Vornahme und Wiederherstellung. Die Verhandlungen dauerten vom vormittags 11 Uhr bis abends 1/8 Uhr und kamen noch nicht zum Abschluß. Das Urteil in der zweiten Verhandlung wird drei Tage ausgesetzt. Von der Firma war der ganze Streck Petter, Fabrikdirektor Carl, Betriebsleiter, Werkführer, Obermeister, Maschinenmeister usw. Als Vertreter hatte die Firma Dr. Breuer, Jena, zugesogen. Zur ersten Lage: Der Schloßer W. ist seit 13. Dezember 1920 in den Betrieb von seinen Weibern als tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter geschickert. Dem 1. Juni d. J. geht er dem Betriebsrat an. Ihm wird zur Kost gelegt, daß er während der Arbeitszeit für den Metallarbeiterverband agitiert und dadurch seine Arbeit verunzulässig habe. Außerdem soll er Kollegen, die nicht dem Verband beitreten wollten, bedroht haben, indem er gesagt habe, daß in einem halben Jahre die Verhältnisse so weit seien, daß die Unorganisierten aus dem Betriebe ausgeschlossen müßten, wenn sie nicht die Beiträge von jetzt an nachzahlen. Von der Firma waren auch Elemente gefunden, die vorgebrachten Beschuldigungen verweigern nachzugehen. Als eriter ist zu nennen der Schloßer Hermann P., der seinen hat, daß er die Anfertigung des Schloßers A. während der Arbeitszeit durch die Schloßerformulare zur Untersuchung vorgelegt hat. Der bezeichnende A. sagt bei seiner Vernehmung aus, daß ihm W. das Formular während der Arbeitszeit verweigert und ihm auf freierhand verweigert habe! Dasselbe bezeugt der Schloßer Curt G., der ebenfalls auf die Vauen verwiesen worden ist. Der Zimmermann B. will ebenfalls beweisen, daß ihm W. während der Arbeitszeit ein Blatt Papier anvertraut angehalten hat, muß aber zugeben, daß das bei einer gemeinsamen Arbeit auf dem Hofe, wo sie einen Wirt aufstellten, geschehen ist und dabei geschehen wurde. Der von der Firma geladene Junge Hermann W., der bei derselben Arbeit war, laut aus, daß er von dem Schloßer W. während der Arbeitszeit ein Blatt Papier anvertraut angehalten hat, muß aber zugeben, daß das bei einer gemeinsamen Arbeit auf dem Hofe, wo sie einen Wirt aufstellten, geschehen ist und dabei geschehen wurde. Der von der Firma geladene Junge Hermann W., der bei derselben Arbeit war, laut aus, daß er von dem Schloßer W. während der Arbeitszeit ein Blatt Papier anvertraut angehalten hat, muß aber zugeben, daß das bei einer gemeinsamen Arbeit auf dem Hofe, wo sie einen Wirt aufstellten, geschehen ist und dabei geschehen wurde.

liomus ist, weil es ihm an der künftigen Schicksale fehlte. Daraus hat er aber wieder nicht gelernt worden. Nun, Genossen und Klassenkämpfer, den Kampf mit den gegenwärtigen Arbeitern, den Klassenkämpfen überhaupt, nach welcher die SPD machen können, wie weit die Sozialdemokratische Bewegung abgeklärt ist.

Das Filmauto der Zeig

In den nächsten Tagen finden eine Reihe von Filmauto und war in... (Theaterprogramm) Dienstag, den 20. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Der Schiefer fällt'. Donnerstag, den 22. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 23. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 24. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 25. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 26. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 27. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 28. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 29. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 30. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 1. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 2. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 3. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 4. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 5. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 6. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 7. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 8. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 9. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 10. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 11. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 12. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 13. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 14. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 15. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 16. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 17. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 18. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 19. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 20. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 21. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 22. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 23. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 24. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 25. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 26. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 27. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 28. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 29. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 30. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 31. Dezember, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 1. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 2. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 3. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 4. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 5. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 6. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 7. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 8. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 9. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 10. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 11. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 12. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 13. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 14. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 15. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 16. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 17. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 18. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 19. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 20. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 21. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 22. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 23. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 24. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 25. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 26. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 27. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 28. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 29. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 30. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 31. Januar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 1. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 2. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 3. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 4. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 5. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 6. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 7. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 8. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 9. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 10. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 11. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 12. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 13. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 14. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 16. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 17. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 18. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 19. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 20. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 21. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 22. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 23. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 24. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 25. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 26. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 27. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 28. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 29. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 30. Februar, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 1. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 2. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 3. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 4. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 5. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 6. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 7. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 8. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 9. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 10. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 11. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 12. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 13. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 14. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 15. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 16. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 17. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 18. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 19. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 20. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 21. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 22. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 23. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 24. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 25. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 26. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 27. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 28. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 29. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 30. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 31. März, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 1. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 2. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 3. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 4. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 5. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 6. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 7. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 8. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 9. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 10. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 11. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 12. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 13. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 14. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 15. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 16. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 17. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 18. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 19. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 20. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 21. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 22. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 23. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 24. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 25. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 26. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 27. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 28. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 29. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 30. April, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 1. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 2. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 3. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 4. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 5. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 6. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 7. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 8. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 9. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 10. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 11. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 12. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 13. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 14. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 15. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 16. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 17. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 18. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 19. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 20. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 21. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 22. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 23. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 24. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 25. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 26. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 27. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 28. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 29. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 30. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 31. Mai, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 1. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 2. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 3. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 4. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 5. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 6. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 7. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 8. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 9. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 10. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 11. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 12. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 13. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 14. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 15. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 16. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 17. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 18. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 19. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 20. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 21. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 22. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 23. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 24. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 25. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 26. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 27. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 28. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 29. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 30. Juni, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 1. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 2. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 3. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 4. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 5. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 6. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 7. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 8. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 9. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 10. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 11. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 12. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 13. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 14. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 15. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 16. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 17. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 18. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 19. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 20. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 21. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 22. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 23. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 24. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 25. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 26. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 27. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 28. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 29. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 30. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 31. Juli, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 1. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 2. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 3. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 4. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 5. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 6. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 7. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 8. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 9. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 10. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 11. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 12. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 13. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 14. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 15. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 16. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 17. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 18. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 19. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 20. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 21. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 22. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 23. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 24. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 25. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 26. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 27. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 28. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 29. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 30. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 31. August, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 1. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 2. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 3. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 4. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 5. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 6. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 7. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 8. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 9. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 10. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 11. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 12. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 13. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 14. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 15. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 16. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 17. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 18. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 19. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 20. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 21. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 22. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 23. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 24. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 25. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 26. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 27. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 28. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 29. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 30. September, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 1. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 2. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 3. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 4. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 5. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 6. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 7. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 8. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 9. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 10. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 11. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 12. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 13. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 14. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 15. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 16. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 17. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 18. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 19. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 20. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 21. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 22. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 23. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 24. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 25. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 26. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 27. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 28. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 29. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 30. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 31. Oktober, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 1. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 2. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 3. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 4. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 5. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Freitag, den 6. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Samstag, den 7. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Sonntag, den 8. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Montag, den 9. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Dienstag, den 10. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Mittwoch, den 11. November, 20 Uhr, in der 'Stern', 'Bald und Festung'. Donnerstag, den 12. November, 20 Uhr,





der Block gegen die Sowjetunion, sowie die ungeheure  
Krisis zwischen dem Imperialismus und dem Sozialismus  
immer wieder von neuem die all-  
gemeine Charakteristik der Epoche als einer „Epoche der  
Revolution“.

### Der faktische Kurs und die Hauptaufgaben der Kommunistischen Internationale.

Das Problem des Kampfes gegen den kommenden imperialistischen Krieg, die Verteidigung der Sowjetunion, der Intervention in China und gegen die Aufteilung der Welt durch die imperialistischen Mächte sind die Hauptaufgaben der kommunistischen Bewegung im gegenwärtigen Stadium. Die Lösung dieser Aufgaben muß mit dem Taktik der Arbeiterklasse gegen die Offensive des Kapitalismus und dem Kampf für die proletarische Diktatur verknüpft werden.

Der Kampf gegen die Gefahr imperialistischer Kriege in den kapitalistischen Staaten und eines imperialistischen Krieges gegen die Sowjetunion ist untrennbar mit dem Kampf gegen die imperialistische Offensive des Kapitalismus verbunden. Dieser Kampf ist untrennbar mit dem Kampf gegen die imperialistische Offensive des Kapitalismus verbunden. Dieser Kampf ist untrennbar mit dem Kampf gegen die imperialistische Offensive des Kapitalismus verbunden.

Die Vorbereitung der Arbeiterklasse auf den imperialistischen Krieg ist die wichtigste Aufgabe der kommunistischen Bewegung. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten. Die Arbeiterklasse muß sich auf den imperialistischen Krieg vorbereiten.

neuen, durch und durch bürgerlichen und aktiv imperialistischer Ideologie der Sozialdemokratie, muß der Kampf gegen diese „bürgerliche Arbeiterpartei“ verschärft werden. Die Verschärfung dieses Kampfes ergibt sich aus der veränderten Kräftekombination und der veränderten Stellung der Sozialdemokratie, die in eine vom Standpunkte des Imperialismus her betrachtet, die Periode ihrer „Anwesenheit“ im Inneren der Arbeiterklasse durchläuft. Die Erfahrungen der französischen Wahlen und der Kongreß der englischen Arbeiterpartei haben ihre unbedingte Notwendigkeit vollkommener bestätigt.

Die Taktik, die die Form der Einheitsfronttaktik veranschaulicht, ist die Form der Einheitsfronttaktik. Die Verschärfung des Kampfes gegen die Sozialdemokratie verschleiert den Schwerpunkt entschieden auf die Einheitsfront von unten, aber sie hebt die Kommunisten nicht der Verpflichtung zu unterscheiden zwischen den sozialdemokratischen Arbeitern die nur Irreführer sind, und den sozialdemokratischen Führern die die Rolle von Lakaien des Imperialismus spielen; im Gegenteil, sie erhöht diese Verpflichtung. In gleicher Weise wird die Lösung des Kampfes um die Massen auch der Massen, die noch den bürgerlichen Parteien und der Sozialdemokratie abgezogen werden, nicht nur nicht von der Tagesordnung abgezogen, sondern es wird recht in der Mittepunkt der ganzen Arbeit der kommunistischen Internationale.

Die Sorge um die Tagesrolle der Arbeiterklasse, die energische Verteidigung auch der geringsten Forderungen der Arbeitermassen, das tiefe Eindringen in alle Massenorganisationen des Proletariats (Gewerkschaften, kulturelle, Sport und sonstige Organisationen), die Stärkung der Positionen der Arbeiterklasse unter den rückständigen Schichten des Proletariats (Landarbeiter) und unter den Arbeitlosen, ist unbedingter Bestandteil der Arbeit der kommunistischen Partei. Nur in dem Maße, als diese Aufgaben gelöst werden, ist eine wirkliche Erhebung und Mobilisierung der Massen möglich.

Was die Gewerkschaftsbewegung betrifft, muß der Kongreß alle Parteien auf das entscheidende zur maximalen Steigerung der Arbeit gerade auf diesem Frontabschnitt auf der Kampf um den Einfluß der Kommunisten in den Gewerkschaften und im allgemeinen in der Arbeiterklasse zu entscheiden. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

Die kommunistischen Parteien, die revolutionäre Gewerkschaftsopposition und die revolutionären Gewerkschaften können nur im erhellten Kampf gegen die Sozialdemokratie und die politisch korrupte Gewerkschaftsbürokratie die entscheidende Rolle spielen. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

Mit Rücksicht auf die Einheitsfront des bürgerlichen Staates, der Unternehmerorganisationen und der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie, deren gemeinsame Bestrebungen in jeder Hinsicht dem Interesse der Arbeiterklasse entgegenstehen, ist die Aufgabe der kommunistischen Parteien, die Energie und Initiative der Massen zu entfalten und in günstigen Situationen den Kampf auch gegen den Willen der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie zu führen. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse. Die Gewerkschaften sind die wichtigste Organisation der Arbeiterklasse.

vorhanden ist (Gewerkschaften, Sportorganisationen usw.), antimilitaristische Arbeit, eine entscheidende Wendung in der Taktik und den Methoden in der Richtung einer verstärkten Arbeit unter den Massen — das sind die Hauptaufgaben der kommunistischen Jugend-Internationale, ohne deren Lösung die Massen nicht in den Kampf gegen den imperialistischen Krieg einzuschließen werden. Der VI. Weltkongreß der diese Wendung zur Arbeit unter den Massen für notwendig hält, fordert gleichzeitig von allen Sektionen der Komintern und vom EKKL eine systematische Unterstützung der kommunistischen Jugendorganisationen in der Vorbereitung der Arbeiterklasse auf den imperialistischen Krieg. Die kommunistischen Parteien, wie die KJ-Verände müssen eine stärkere Aufmerksamkeit der Arbeit unter den Arbeiterkinder und der Tätigkeit der kommunistischen Kinderverbände widmen.

Der Kongreß beauftragt gleichzeitig das EKKL, vermittels des internationalen Frauensekretariats eine Reihe von Maßnahmen zur Steigerung der Arbeit unter den Industriearbeiterinnen und unter den verarbeiteten Massen der Frauen überhaupt zu ergreifen, wobei die Erfahrung der sogenannten „Delegierten-Versammlungen“ der Arbeiterinnen verwertet werden muß.

40. Bei der wachsenden Gefahr neuer imperialistischer Kriege erlangt die Arbeit der kommunistischen Partei im Doyle, in den proletarischen Schichten der Weltkriegen eine besondere Bedeutung. Gestützt auf die Ergebnisse der Wahlen in Frankreich und in Deutschland beschließt der VI. Weltkongreß, die Arbeit unter den Landarbeitern und Kleinbauern zu verstärken. Der Kongreß lenkt die Aufmerksamkeit besonders auf die Bauernschaft und betont, daß diese Arbeit von den kommunistischen Parteien vernachlässigt worden ist. Der Kongreß beauftragt das EKKL, alle Maßnahmen zur Belohnung der Arbeit unter der Bauernschaft zu ergreifen, insbesondere in den Agrarländern (Rumänien, Balkan, Polen usw.), aber auch in Frankreich, Deutschland, Italien usw. Der Kongreß beauftragt das EKKL, schlechte Maßnahmen zur Belohnung der Arbeit des internationalen Bauernrates zu ergreifen und fordert von allen Sektionen Unterstützung dieser Arbeit.

41. Der VI. Weltkongreß beauftragt das EKKL, alle Maßnahmen zu ergreifen, um eine Reihe von Organisationen zu unterstützen, die den Befreiungskampf in den kapitalistischen Ländern und in den Kolonien führen, breite Massen der Werktätigen der Weltkriegen in die kommunistische Revolution und die Sowjetunion mobilisieren, den Opfern des weißen Terrors Hilfe zu leisten usw. Notwendig ist die Steigerung und Verbesserung der Arbeit der Kommunisten in solchen Organisationen, wie den „Einheitskomitees“, der „Liga zum Kampf gegen den imperialistischen Krieg“, der „Gesellschaft der Freunde der Sowjetunion“, der „Internationalen Arbeiterliga“, der „Internationalen Arbeiterhilfe“ usw. Die kommunistischen Parteien sind verpflichtet, diese Organisationen in jeder Weise zu unterstützen, ihnen bei der Verbreitung ihrer Presse zu helfen, ihre Ortsgruppen zu unterstützen usw.

42. Die Zunahme der Repressalien und die weitere Verschärfung des Klassenkampfes, die sich aus dem Zusammenbruch der Perspektive eines möglichen Krieges, stellen die kommunistischen Parteien vor die Aufgabe einer rechtzeitigen Prüfung und Durcharbeitung der Frage des illegalen Apparates, der die Führung der kommenden Kämpfe, die Einheit der kommunistischen Linie und die Einheit der kommunistischen Aktion sicherstellen muß.

### VII. Ergebnisse der Arbeit, Errungenschaften, Fehler und Aufgaben einzelner Sektionen.

43. Der Kongreß konstatiert eine Reihe großer Errungenschaften in der Arbeit der Komintern. Zu diesen Errungenschaften gehören: Die Zunahme des Einflusses des Kommunistischen Parteiensystems auf den ersten Weltkongreß der Arbeiterpartei in Afrika und Australien und auf eine Reihe asiatischer Länder (außerhalb der Positionen des Kommunismus in Japan und seine Ausbreitung in China), die Erweiterung und Vertiefung des Einflusses der Komintern in den imperialistischen Ländern, der Teilaktivierung des Kapitalismus und der relativen Festigkeit der Sozialdemokratie (Deutschland, Frankreich, Tschechoslowakei und Großbritannien); das Wachstum der illegalen Parteien, die unter den Schlägen eines unerhörten polizeilichen und faschistischen Terrors vorwärtschreiten (Italien und Polen einerseits, China und Japan andererseits), welches der Terror in China, der Terror in Indien, der Terror in Massenaufstand trägt. Schließlich das Fortschreiten der Bolschewisierung der Parteien, die Sammlung von Erfahrungen, die innere Konsolidierung, die Überwindung des inneren Kampfes, die Überwindung der trotzkistischen Opposition in der Komintern.

44. Die Kommunistische Partei Englands, deren Tätigkeit in der Vergangenheit von der 7. erweiterten Exekutive gewürdigt worden ist, steht vor neuen Aufgaben. Der scharfe Rückgang der Generalität der Komintern, die Zunahme der „Monismus“ der Prozeß der Umwandlung der Labour Party in eine sozial-liberale Partei nach dem Muster der Sozialdemokratie auf dem Kontinent (Einführung entsprechender politischer Disziplin, Verstärkung der Zentralisierung des Apparates usw.), das Hinusswerden der Kommunisten und der revolutionären Arbeiter überhaupt und die beginnende Spaltung der Gewerkschaften durch die Reformisten (z. B. in Schottland) einerseits, das Anwachsen linker Strömungen unter den Arbeitermassen andererseits — alles das stellt die Kommunistische Partei vor Aufgaben, die einen viel höheren Niveau der Parteilider, schwacher Kontakt mit den Arbeitern, die eine erfolgreiche Arbeit auf einzelnen praktischen Gebieten zu leisten, hat die neue Situation nicht sofort befähigen und auf dem letzten Parteitag einen großen Fehler begangen, als die zentrale Leitung der Labour Party die Unterbrechung unter Kontrolle des Exekutivkomitees der Labour Party ausgab. Das 9. Plenum des EKKL hat im Zusammenhang mit der neuen Situation in England eine taktische Resolution angenommen, die eine entscheidende Umstellung in der ganzen Arbeit der Komintern bedeutet. Die Komintern muß diese taktische Linie der neuen, schwierigeren Situation in England und in der englischen Arbeiterbewegung entspricht.

vonige Massenmäßige Selbständigkeit der kommunistischen Partei, rechtslinker Kampf gegen die Labour Party, energische Entzweiung des „Wirtschaftsfriedens“ und des faschistischen Chemiekriegs, Ausbau und organisatorische Festigung der Hunderttausendbewegung, Führung der Streikbewegung, aktiver Kampf gegen die Außenpolitik der Regierung und der Arbeit, Kampf gegen die Intervention in China und die Vorbereitung des Krieges gegen die Sowjetunion, Unterstützung der indischen Revolution, das sind die Hauptaufgaben der kommunistischen Partei Englands im gegenwärtigen Moment. Gleichzeitig muß die Partei alle Maßnahmen ergreifen zur Erhöhung ihres Mitgliederbestandes, zur Entwicklung der Arbeit in den Betrieben und zur Festigung des Parteiapparates; zur Herstellung einer engeren Verbindung mit den Massen in den Betrieben, zur Beseitigung einer gewissen Enge in ihrer ideologischen-politischen Einstellung usw. Der 6. Weltkongreß macht es der KPP zur Pflicht, eine breite Diskussion über die taktische Wendung ihrer Politik und die Methoden der Durchführung der neuen Taktik zu eröffnen.

45. Die politische Linie und die Arbeit der kommunistischen Partei Frankreichs sind durch das 6. und besonders durch das 5. Plenum des EKKL richtig beurteilt worden. Das letzte stellte der KPF die Aufgabe, eine taktische Wendung der Partei im Zusammenhang mit den Parlamentswahlen durchzuführen. Gleichzeitig muß die Partei sich verhalten, wie die Haltung der KPF der Sozialdemokratie gegenüber zu ändern und die alten parlamentarischen Traditionen in ihren Reihen, sowie die Tendenz, die Politik der kommunistischen Partei mit jener der Parteien des „linken“ Kleinbürgertums zu verknüpfen, vollständig zu liquidieren.

Die Erfahrungen des Wahlkampfes haben die der französischen Partei im Hinblick auf die politische Linie und die taktische Wendung der Partei im Verlauf der Kampagne haben sich zahlreiche Fehler und Mängel in der Tätigkeit der Partei herausgestellt (teilweise oberflächliche Wahrheiten, mangelhafte Verbindung dieser Arbeit mit den unmittelbaren Kämpfen der Arbeiter, Schwäche der mittleren Kader der Partei, ungenügende Arbeit unter den Landarbeitern und den Bauern). Die wesentlichen Aufgaben, die im gegenwärtigen Ausblick vor der KPF stehen, sind daher folgende: Verstärkung der Arbeit unter den Massen des Industrieproletariats (besonders in den Betrieben und der Werbetätigkeit, radikale Verbesserung der Gewerkschaftsarbeit, stärkere Aktivität in der Erziehung des Proletariats und auf dem Gebiet der unmittelbaren Kämpfe der Arbeiter im allgemeinen, Organisation der anorganisierten Arbeiter, größere gewerkschaftliche Demokratie innerhalb der CGTU, in allen Organen, bessere Organisation der Tätigkeit der Kommunisten in den Gewerkschaften). Die Partei muß ihre antimilitaristische Arbeit in verstärktem Maße auf die Arbeit unter den ausländischen Arbeitskräften verstärken. Auf innerparteilichem Gebiet muß die Partei auf das energischste vor allen den Kampf gegen die Rechtsströmungen führen, die mehr oder weniger offen gegen die neue politische Linie der Partei Widerstand leisten (nationalistische Abweichungen, Tendenz der Rückkehr zur Wohlbehörigkeit). Die Partei muß ferner die „linken“ Tendenzen überwinden (unmittelbare starke Expansion der Partei in den Gewerkschaften und einfachen „Kommandieren“ der Kommunisten, Anbahnung der Einheitsfronttaktik usw.). Auf dem Gebiet der Organisationsarbeit muß die Partei Maßnahmen ergreifen zur Erweiterung ihrer Basis in den Großbetrieben und zur Konsolidierung der Zellen der Partei, um ihnen ein wirkliches politisches Leben zu geben und ihre Mitgliederzahl zu erhöhen.

46. Die kommunistische Partei Italiens hat trotz des unerbittlichen Terrors der faschistischen Organisation zu erhalten und ihre Agitations- und Propagandaarbeit fortzuführen, als einzige Partei, die einen wirklichen Kampf für den Sturz des Faschismus und des kapitalistischen Regimes führt. Sie hat es verstanden, unter den aktiven Elementen der Arbeiterschaft, die nach dem Verzicht der kommunistischen Partei auf ihre Agitationsarbeit im allgemeinen Arbeiterkonföderation (CGIL) ermöglicht haben, entscheidenden Einfluß zu gewinnen.

Die Partei beging jedoch den Fehler, die Methoden ihrer Organisationsarbeit nicht rechtzeitig umzustellen, um in der neuen Situation der faschistischen Diktatur die wesentlichen Ausnahmemaßnahmen ihrer voll revolutionären Schlagfertigkeit zu bewahren. Die Organisationsaufgaben sind daher heute von außerordentlicher Bedeutung für die italienische Partei. (Heusaubund neuer Kader, Wiederaufbau starker Massenorganisationen, gezielte Agitation, Erziehung der Massen). Auf dem Gebiet der inneren Parteiliebe hat die Partei den „Bordismus“, als die ehemals vorherrschende Ideologie unter der Mitgliedschaft, überwunden und in beträchtlichem Maße eine Vereinheitlichung der ideologischen und politischen Auffassungen herbeigeführt. Diese Erfolge der italienischen Partei, ihren tuisenzerge Kampferfolge, die rechte Abweichungen (Verzicht auf den Kampf um die führende Rolle des Proletariats) mit größter Schärfe durchzuführen, da diese Abweichungen in der gegenwärtigen Lage für die Partei die größte Gefahr darstellen. Gleichzeitig muß die KPP Italiens gegen jede Tendenz der Verdrängung der Partei durch die italienische Arbeiterbewegung, die rechte Abweichungen (Verzicht auf den Kampf um die führende Rolle des Proletariats) mit größter Schärfe durchzuführen, da diese Abweichungen in der gegenwärtigen Lage für die Partei die größte Gefahr darstellen. Gleichzeitig muß die KPP Italiens gegen jede Tendenz der Verdrängung der Partei durch die italienische Arbeiterbewegung, die rechte Abweichungen (Verzicht auf den Kampf um die führende Rolle des Proletariats) mit größter Schärfe durchzuführen, da diese Abweichungen in der gegenwärtigen Lage für die Partei die größte Gefahr darstellen.

47. Die von der kommunistischen Partei Deutschlands bei den letzten Wahlen aufgebracht 34 Millionen Stimmen sind ein Beweis für das gewaltige Anwachsen des kommunistischen Einflusses unter den Arbeitermassen und andererseits für den starken Widerspruch zwischen dem politischen Einfluß der Partei und ihrer organisatorischen Stärke. (Stärkerer Mitgliederbestand der Partei — 125.000 zählende Parteimitglieder oder bei 30 Millionen Wählern.) Gewisse Erfolge auf dem Gebiet der Gewerkschaftsbewegung entsprechen nicht dem Umfang der vor der Partei auf diesem Gebiet stehenden Aufgaben.

Eine gewaltige Erregungswelle ist die Rote Frontkampfbewegung, die sich als Massenorganisation entwickelt. Die völlige Überwindung der bisherigen Agitation der Partei, die sogenannte „Lenin-Bund“, und die Selbstentzweiung eines sozialdemokratischen Kerns stellen ebenfalls einen großen Sieg der kommunistischen Partei Deutschlands dar. Die kommunistische Partei Deutschlands, die eine der besten Abteilungen der internationalen proletarischen Front ist, steht gleichzeitig der bestorganisierten Sozialdemokratie gegenüber, die noch außerordentlich starke Wurzeln im Lande hat, wodurch ein günstiger Boden für rechte Abweichungen in der kommunistischen Bewegung selbst geschaffen wird. Deshalb sind die aktuellen Aufgaben der Partei: der konsequente Kampf gegen die rechten Abweichungen der Produktionskontrolle im gegenwärtigen Moment, Opposition gegen die Beschlüsse des 4. Kongresses der RGL, kompromißlose Stellung zur linken Sozialdemokratie usw.); die vollständige Überwindung der Strömung, die diesen Abweichungen gegenüber eine vermittelnde Stellung einnimmt, bei gleichzeitiger Heranziehung der besten Kader der Partei von ihren Boden der Beschlüsse der Komintern und des Essener Parteitag der KPD, stehen zur verantwortlichen Arbeit, bei entschiedener Kurs auf die Konsolidierung der Partei, bei Zusammenfassung aller Kräfte der vorhandenen Führung und Stärkung ihres kollektiven, selbständigen, selbständigen Unterordnungs der Minderheit unter die Mehrheit. Zu diesen Aufgaben

gehört auch die Heranbildung neuer proletarischer Kader; die Hebung der Aktivität der Parteimitglieder, die Hebung des kulturellen, politischen und theoretischen Niveaus der Partei; funktionäre, die Verbesserung der Presse und die Erhöhung ihrer Auflage; die Verbesserung der Gewerkschaftsarbeit und der Führung der Streikbewegungen.

Die KP der Tschechoslowakei macht weitere Fortschritte auf dem Umwege in eine wirklich revolutionäre Massenpartei des Proletariats. Sie leidet jedoch an großen Mängeln: an einer gewissen opportunistischen Passivität der Führung und ungenügender Fähigkeit zu rascher Mobilisierung der Massen und zur Massenabwehr (z. B. der Protest gegen das Verbot der Spartakiade), an einer übertriebenen legalen Einstellung in ihrer praktischen Arbeit, an einer mangelnden Aufmerksamkeit für die Bauernfrage und nationale Frage, ebenso auch an einem außerordentlich langsamen Tempo der Überwindung der Mängel der Gewerkschaftsarbeit (Fehlen einer ausreichend klar ausprägten kommunistischen Linie, Abgeschlossenheit der Roten Gewerkschaften, schwacher Kontakt mit den reformistischen Gewerkschaften, Fälle, in denen sich die Kommunisten ideologisch im Schleptau der Reformisten befinden usw.). In Verbindung damit muß besonders eindringlich hervorgehoben werden, daß man sich nicht nur hinsichtlich gegen die Regierung verteidigen, die legalen Positionen der Partei verteidigen, sondern sich auch auf illegale Arbeit und Kampfverhältnisse vorbereiten muß.

49. Die kommunistische Partei Polens (ist illegal) hat unter den Verhältnissen des faschistischen Terrors nicht nur ihre Positionen bewahrt, sondern auch ihren Mitgliederbestand vergrößert, ist ihren politischen Einfluß nach wie vor mehr gewachsen und wird zu einem ersten politischen Faktor im Lande, besonders in den Industriezentren. Die Partei, die die während des Straßenterrors vorbereiteten großen opportunistischen Fehler korrigiert hat, besitzt eine richtige politische Linie. Die allergrößte Gefahr stellt jedoch die innere Kampf dar, der durch keinerlei irgendwie wirklich große politische Differenzen gerechtfertigt ist. Angesichts der besonderen Wichtigkeit der politischen Partei und der großen Verantwortung, die auf ihr im Falle eines Krieges lastet, fordert der VI. Weltkongreß auf, das entscheidende die Einstellung des Fraktionskampfes auf erteilt dem EKKL im Namen des Kongresses den speziellen Auftrag, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

50. Die kommunistischen Parteien der Balkanländer stehen gegenwärtig vor besonders wichtigen Aufgaben. Diese Aufgaben ergeben sich aus der Labilität der inneren politischen Situation aller Balkanländer, aus der immer größerer Zutritt der Agrarkrise und der Komplizierung der nationalen Probleme, sowie aus der Tatsache, daß der Balkan einer der zentralen Gefahrenherde in bezug der Vorbereitung neuer Kriege ist.

In der letzten Zeit haben fast alle kommunistischen Parteien des Balkans schwere innere Krisen durchgemacht, die auf der Grundlage schwerer Niederlagen und einer sehr komplizierten objektiven Lage durch politische Fehler, durch rechte Abweichungen einiger führenden Gruppen und einen zeitweiligen Fraktionskampf entstanden sind.

Die kommunistischen Parteien der Balkanländer befinden sich fast überall auf dem Wege der Liquidierung dieser innerparteilichen Krisen, und ungeachtet des Terrors von seiten der Reaktionen konsolidieren sie sich und stellen ihre Verbindung mit den Arbeiter- und Bauernmassen der einzelnen Länder in breiterem Maße wieder her.

Der Kongreß fordert die kommunistischen Parteien des Balkans die Notwendigkeit, auf dem Gebiet der nationalen Fragen eine richtige Politik zu betreiben und eine umfassende Agitations- und Organisationsarbeit unter den Bauernmassen durchzuführen.

Jetzt, wo es der KP Rumäniens gelungen ist, bedeutende Fortschritte zur Überwindung der schweren inneren Krise zu machen und die Partei wieder in die Reihen der kommunistischen Parteien einzureihen, ist es besonders wichtig, die Durchführung der politischen und organisatorischen Aufgaben hin, die sich für die Partei aus dem Umstand ergeben, daß die rumänische Bourgeoisie und die rumänischen Fendalen alle Mächte in der Vorbereitung der reaktionären Angriffs auf die Sowjetunion zu überwinden suchen.

Alle Parteien des Balkans müssen ihr Vorgehen mehr als bisher unter der gemeinsamen Parole der Arbeiter- und Bauernföderation der Balkanländer vereinbaren und vereinhlichen.

51. Was Skandinavien betrifft, so konstatiert der VI. Weltkongreß eine Verklärung der Klassenbeziehungen, eine scharfe Veranschaulichung der Sozialdemokratie und in Norwegen die vollständige Kapitulation des Zentrums (Transmission) der Sozialdemokratie und seinen direkten Übergang zum Antisozialismus. Gleichzeitig geht eine Linksentwicklung der Arbeitermassen vor sich, die in immer größerem Maße den Kampf gegen die kommunistischen Partei führen (Papierarbeiterschaft und Protesten gegen die neuen Streikgesetze in Schweden, Kampf der Bauern gegen die neue Veranschlichtungsgesetz, Organisation bewaffneter Selbstschutzorgane der Land- und Waldarbeiter gegen die Streikbrecherorganisationen in Norwegen). Diese Linksentwicklung der Massen fand ihren Ausdruck in der Bewegung zur Schaffung von Gewerkschaftsverbänden und in der norwegisch-finnischen Konferenz in Kopenhagen, die den Willen der Massen für die Herstellung der internationalen Gewerkschaftseinheit bekräftigt.

Trotz dieser Erfolge müssen alle kommunistischen Parteien der Skandinavien in größerem Maße als bisher ihren politischen und ideologischen Einfluß auf die werktätigen Massen organisatorisch festsetzen und namentlich die Linksentwicklung des Proletariats in entsprechender Weise ausbauen und organisatorisch verankern.

52. Die Workers (Communist) Party Americas hat ihre Tätigkeit heftig zu steigern begonnen. In den amerikanischen Industrie, die Zunahme der Arbeitslosigkeit (die auf das außerordentlich rasche Wachsen der organischen Zusammensetzung des Kapitals und die Erhöhung der Produktionstechnik zurückzuführen ist) sind, in eine Reihe von heftigen, erbitterten Klassenkämpfen vor allem im Bergarbeiterstreik, hat sich die kommunistische Partei die Führung erarbeitet. Die Kampagne aus Anlaß der Hinrichtung von Sacco und Vanzetti geht ebenfalls unter der Führung der Partei vor sich, in der ein Nachlassen des langjährigen Fraktionskampfes zu bemerken ist. Neben diesen Erfolgen muß jedoch eine Reihe von rechten Fehlern in der Stellung zur sozialistischen Partei, ferner die nicht genügend energische Arbeit zur Organisation der Massen organisiert und der Nebergewegung und schließlich der nicht genügend scharfe Kampf der Partei gegen die räuberische Politik der Vereinigten Staaten in Lateinamerika hervorgehoben werden.

In der Frage der Bildung einer Labour Party beschließt der Kongreß, das Schweregewicht auf die Arbeit in den Gewerkschaften, sowie auf die gewerkschaftliche Organisation der Unorganisierten zu legen, um auf diese Weise die Voraussetzungen für die praktische Verwirklichung der Lösung einer breiten, von unten auf organisierten Labour Party zu schaffen. Diese Fehler können jedoch nicht nur der Mehrheit der Parteiführer zugerechnet werden.

Was die Schaffung einer Arbeiterpartei betrifft, beschließt der Kongreß, das Schweregewicht auf die Arbeit in den Gewerkschaften, auf die Organisation der Unorganisierten zu legen, um auf diese Weise eine Grundlage für die tatsächliche Verwirklichung der Lösung einer breiten Arbeiterpartei, die von unten aufgebaut wird, zu schaffen.

Die wichtigste Aufgabe der Partei besteht darin, den fraktionellen Kampf, der sich auf keine irgendwelche prinzipiellen Differenzen stützt, Schluß zu machen und die Arbeiter für den Eintritt in die Partei zu gewinnen und eine entscheidende Wendung in der Heranziehung der Partei zu führenden Parteiposten zu machen.

53. Die kommunistische Partei Japan hat trotz der illegalen Situation im Lande, die die Partei durch den Terror freilegt, im Kampf um die Massen, besetzt ein illegales Organ und führt eine erfolgreiche Kampagne (z. B. die Protestkampagne gegen die Auflösung der Massenorganisationen: Rodo Nominato, die Vereinigung der linken Gewerkschaften Hyogikai und die Jugendorganisationen der Arbeiter) durch. Die Partei hat durch diese Kampagne Schwankungen überwinden und, bestrebt, stärker in die Partei zu werden. Dazu bedarf es hartnäckiger Arbeit unter den proletarischen Massen in den Gewerkschaften, sowie unter dem Bauernmassen, hauptsächlich auf der Grundlage der Pächterbewegung. Trotz der außerordentlichen Schwierigkeiten der Parteiarbeit (Gesetz über die Todesstrafe, die „Hörliche Gedanken“) und der zahlenmäßigen Schwäche der Partei ist sie verpflichtet, alle Anstrengungen zu machen, um die Verteidigung der chinesischen Revolution und zum Kampf um die räuberische Politik des japanischen Imperialismus.

54. Die kommunistische Partei Chinas hat es trotz der außerordentlich schwierigen inneren und äußeren Verhältnisse, die die Partei unter dem Mangel an Selbständigkeit und unter der Kritik der Kuo Min Tang gegenüber, auf das Nötigste über den Übergang der einen Etappe der Revolution in die andere und der Notwendigkeit der reaktionären Vermeidung der imperialistischen Intervention in der Gegenwart der Revolution, unter den Schlägen der Niederlagen der Arbeiterpartei ihren Fehler korrigiert und dem Opportunismus den rücksichtslosen Kampf erkorrt. Ihre Führung wird in einer anderen Fehler und setzte den offen passiven, unentwackelten Stimmungen keinen genügenden Widerstand entgegen, was zu verhängnisvollen Aufständen in Hunan, Kiangsi führte.

Andererseits verließen einige Genossen in den kommunistischen Fehler, die Lösung der Nationalversammlung stellen. Der Kongreß hält den Versuch, den Arbeiter in Kanton als Putsch vollkommeneren für einen ersten Aufstand in Kanton, der das heldenhafte Rückgehen des chinesischen Proletariats in der hinter uns liegenden Jahre der chinesischen Revolution war, bleibt, trotz der schweren Fehler der Führung, das Banner der neuen, der Sowjetunion der Revolution. Die Hauptaufgaben der Partei sind gegenwärtig die Kampagne um die Verteidigung der revolutionären Sieges, folgende: der Kampf um die Massen, die die Arbeiter unter den Massen der Arbeiter und Bauern, der Widerstand ihrer Organisationen, die Ausnutzung jeglicher Unzulänglichkeiten der Gutsbesitzer, die Bourgeoisie, die Generalen und ausländischen Imperialisten, die auf der Grundlage der revolutionären Kampfes, wozu eine allseitige Festigung der Partei notwendig ist. Die Lösung des Massenstandes verandelt sich in propagandistische Lösung und wird erst mit der zunehmenden wirklichen Massenvorbereitung und dem Heranziehen der revolutionären Anspruchs, abermals zur Lösung der revolutionären Praxis im Hinblick auf die Lösung der revolutionären Banner der Diktatur des Proletariats und der Bauern auf der Grundlage der Sowjets werden.

55. In den Ländern Lateinamerikas besteht die Aufgabe der Kommunisten in der Organisation und Förderung der kommunistischen Parteien. In einigen Ländern hat die Partei bereits vor mehreren Jahren existiert, aber vor ihnen heute die Aufgabe der ideologischen und organisatorischen Konsolidierung und ihrer Umwandlung in Massenpartei. In einigen anderen Ländern gibt es noch keine kommunistische Parteien. Die kommunistischen Parteien Lateinamerikas konzentrieren sich auf die Länder Lateinamerikas überhaupt, auf die Arbeit von „Aktionsprogrammen“ dieser Parteien und anderen Fragen ist die Agrit- und Bauernfrage, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit besonders wichtig, auf die organisatorische Lösung dieser Parteien, auf ein richtiges Verhältnis zwischen ihnen und den parteilosen Organisationen (Gewerkschaften und Bauernbünde), sowie auf ihre Arbeit unter den Massen der Arbeiter, die die Partei in der Agitation und Propagandaarbeit



# Delitzsch-Torgau-Liebenwerda

## Bürgerlicher Kampf in Eilenburg-DK

Im Stadtteil Eilenburg-DK schwärzen zuerst allerlei Geplätsche. Diese behaupten, wie recht wir heute, so oft wir mit dieser bürgerlichen Gesellschaft beizutreten.  
Hier in DK hat der treudurchsichtige Zuzug kein Stützquartier. In seinen Reihen befinden sich sehr viele Proleten, deren Tugenden von den Klassenfeinden noch verschlossen sind. Die Spionendrittel des bürgerlichen Sportvereins, die keine Kleinstadt feilt, aber bei Festlichkeiten hin in die Bruch mit, befehligt nicht aus Versehen die "Treudurchsichtigen" Männer, die Betriebsleiter, Kellnern etc. Die Wuchtposten, die mit ihrem fetten Lohn sich nicht leisten können, große Bierorden zu spenden, sind bei den Feiern die auf leistungsfähigen Geldbörsen ihrer Ausbeuter angelegelt. Dadurch werden die Proleten, für die man sonst nichts überha bei der Stange gehalten.

Von den "Treudurchsichtigen" wird gefungen: "Deutsche Frauen, Deutsche Treue", aber umgekehrt wird gehandelt.  
Sein letzten Verträgen hatte er ein "Ehepaar" sogar die Strafe vermerkt. Die Leute erzählen, es ist um 5 Uhr früh vielleicht zu bunzel gemeldet. "Aber es waren, der Alkohol war schuld. Der Dritte erkrankt, Otto hat nur seine Frau vermerkt, als er hinter der Brauerlei landete."  
Wenn es nur dieser Fall wäre, könnte man schließlich über den Einzelfall hinweggehen. Doch diese Vorkommnisse werden direkt zu einer Studie in diesen Kreisen. Wir erinnern an den letzten Gehaltend in der Dübener Straße. Andere werden noch folgen. Doch für heute genug.

Was uns bewegt, dazu Stellung zu nehmen, ist unsere Jugend vor dieser "Moral" zu schützen. Sind es nicht immer die Bürgerlichen, die die Jugend zum Verfall führen?

Die Werbung für Partei und Presse muß immer die Hausarbeit unserer Ortsgruppen und Zellen sein. Gute Resultate werden von verschiedenen Orten gemeldet. Die Eilenburger Genossen berichten folgendes Teilergebnis aus Eilenburg-DK:

7 neue "Klassenkampf"-Leser, 2 neue Parteimitglieder.

Zehende neuer Leser und Mitglieder könnten gewonnen werden, wenn in jedem Orte die Werbung organisiert würde. Um zum Ziele zu gelangen, heißt die Parole: Die Aktion geht weiter!

Eschen, die von einer Verhaftung der proletarischen Jugend freisetzen? Doch was werden die unserer Jugend für Beispiele? Gerade die Bourgeoisie ist auf israelischem Gebiet die verfallendste, moralische Gesellschaft. An der Öffentlichkeit mimen sie aber die Wohlthäter.

Wir richten daher an alle Arbeiter, vor allen Dingen an die Arbeiterleiter der KAP: heraus mit Euch und Euren Kindern aus diesen bürgerlichen Sportvereinen. Reicht Euch ein in die Reihen Eurer Klassenorganisationen. Wir haben in Eilenburg ein Arbeiter-Sportplatz, deren Turn- und Sporteinrichtungen jedermann zu freizustellen haben.  
Hier führt Euch Euch her bewegen und Euren Geist und Körper hehlen im Interesse der revolutionären Arbeitbewegung.

**Kampf.** Befestigung eines Amtsvorkerkennungsprotokolls. Der Kreisvorsitz hat zur Vertretung des Gemeinderats einen Ausschuss in seiner Eigenschaft als Amtsvorkerkennungsprotokoll in Eilenburg für die Dauer seiner Amtszeit als Sachverwalter bestimmt.

Eilenburg. Arbeiter. Zahlen zu! Hier wurde bei den Unheimlichen in der Arbeiterklasse die Grabstätte des vor ungefähr 300 Jahren verstorbenen Eilenburger Richters Martin Schindler erbaut. Es wurden drei Grabstätten freigelegt. Durch archaische Untersuchungen will man feststellen haben, welches die Grabstätte des Richters und die seiner Frau sind. Außer einigen Knochen und dem Sargstein hat man nichts weiter aufgefunden. Da die Kirchengemeinde keine Mittel hat, weil die Proleten derselben

## Versammlungen der KPD

- Eilenburg**
  - 21. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 22. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 23. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 24. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 25. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
- Delitzsch**
  - 21. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 22. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 23. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 24. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 25. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
- Torgau**
  - 21. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 22. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 23. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 24. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 25. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
- Liebenwerda**
  - 21. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 22. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 23. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 24. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 25. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
- Jung-Spartakus-Bund**
  - 21. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 22. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 23. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 24. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club
  - 25. Nov. 20 Uhr, im Lokal Arbeiter-Club

immer mehr den Rücken lehnen, will man durch freiwillige Spenden eine Grabstätte mit Inschrift anfertigen lassen. Die Proleten werden für diese Angelegenheit ihre Taschen geschlossen halten. Sie haben niedrigere Unterhaltungsleistungen durchzuführen. Denn an die 200.000 hungernden Proleten am Rhein und an der Ruhr und unterhalb die Klassenbrüder!

**Liebenwerda.** Die nächste Kreisversammlung. Auf der Tagesordnung der nächsten Kreisversammlung, die zum 1. Dezember anberaumt ist, steht ein Vergleichsvorhaben in dem Schröder-Projekt, den der Ruhrverband gegen den Kreis Liebenwerda wegen

## Die Koalitionregierung

verweigert den angesprochenen Hüttenarbeitern die Arbeitslosenunterstützung. SPD-Stabschefordere stimmen gegen formale Unterstützung der Hüttenarbeiter!

## Hunderttausende hungern!

Die USG heißt täglich viele Tausende. Das erfordert die finanzielle Unterstützung durch alle Arbeiter.

## Geld den Hüttenarbeitern!

der Volksliga werden angerechnet hat. Der Kreisrat soll seine Zustimmung dazu geben, daß die Projektarbeiten sich in den Schaden teilen. Einmaliglich der gegen. Lebenskosten, Zinsen, Projektkosten usw. wird der Kreis an 300.000 Mark bezahlen müssen, wenn er den Kreisrat dem ungesetzlichen Ausgang des Projekts vorzieht. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung sieht einen Protest des Kreises gegen die Abweisung des Gutbezirks Lausitz und seine Zuteilung zum Kreis Torgau vor. Zum Abschluß der Tagung wird der gesamte Kreisrat ein Karpienfest mitmachen, zu dem der Kreisvorsitz eingeladen hat. Die Karpien kommen aus dem Kreisgebiet und werden für den Kreisrat besprochen. Das ist wirklich heiter. Sind denn die Kreisratsmitglieder bessere Steuerzahler, daß sie vor den anderen Kreisangehörigen den Vorrang haben, auf Kosten des Kreises ein Karpienfest mitzumachen? Es ist wirklich angebracht, daß mit den Kreisgebern besser gemittelt wird.

**Schopenhäuser.** Aktion, Parteiarbeiter! Schulung im Arbeitsgebiet Liebenwerda für weiteren Ausbau und Durchbildung der Mitgliederschaft in unserem Arbeitsgebiet für den Monat November und Dezember ein Kursus über "Staat und Revolution" (fast, und zwar wie folgt: Freitag, 30. November, Freitag, 7. Dezember, Freitag, 14. Dezember, und Freitag, 21. Dezember, in Eilenburg im Lokal Arbeiter-Club. Die Teilnehmer sind eingeladen, am 10. Uhr. Jedes Mitglied des Arbeitsgebietes ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Referent ist Genosse Ueberlander.

## Die IAH ruft!



**Besteht russische Filmbänder!**  
Wollen: Mittwoch, den 21. November, 20 Uhr, im Gasthof Heese "Schinderhannes".  
Donnerstag, d. 22. November, 20 Uhr, im "Roten Dorn".  
Freitag, den 24. November, 20 Uhr, im Lokal Martin Revolutionsfeier, verbunden mit Filmaufführung "Die Mutter".  
Sonnabend, den 25. November, 20 Uhr, im Lokal Dabuffi "Vanserskreuzer Potemkin".

## „Roter Frontkämpfer-Bund“

- Wochen:** Was Sonntag Halle a. S. Wöhrnerstraße 2, Hof 2 Treppen. Mitteilung der Geschäftsleitung
- Ortsgruppen:**
  - 1. Gibt über den Bericht von der Geschäftsleitung entgegenkommen?
  - 2. Bericht der Geschäftsleitung vom 1. Dezember vor, in der a. die Beschlüsse der Kreisversammlung vom 22. November, 1920 Uhr, was dem über Stellung genommen zu den Wirtschaftsplänen und entgegenstehenden Maßnahmen getroffen (siehe Handzettel). Bericht der Geschäftsleitung vom Sonntag und Wöhrnerstraße.
  - 3. Die Disziplinierung müssen selbst die von uns angebotenen Rechte einleiten.
- Beitrag:** Ortsgruppenleiter. Von einigen Ortsgruppen haben immer noch die Beiträge für den 1. Dezember nicht eingeleitet. Die Ortsgruppenleiter sind ersucht, die Beiträge für den 1. Dezember, 1920 Uhr, was dem über Stellung genommen zu den Wirtschaftsplänen und entgegenstehenden Maßnahmen getroffen (siehe Handzettel). Bericht der Geschäftsleitung vom Sonntag und Wöhrnerstraße.
- Beitrag:** Ortsgruppenleiter. Von einigen Ortsgruppen haben immer noch die Beiträge für den 1. Dezember nicht eingeleitet. Die Ortsgruppenleiter sind ersucht, die Beiträge für den 1. Dezember, 1920 Uhr, was dem über Stellung genommen zu den Wirtschaftsplänen und entgegenstehenden Maßnahmen getroffen (siehe Handzettel). Bericht der Geschäftsleitung vom Sonntag und Wöhrnerstraße.

## Wartfleischhandelspreise in Halle a. S.

Schaf- und Gänsefleisch		Schweinefleisch	
Schafsch.	1 Stk. 2,00-2,20	Schweinefleisch	1 Stk. 0,80-0,90
Schafsch.	1 Stk. 0,28-0,35	Schweinefleisch	1 Stk. 0,15-0,20
Schafsch.	1 Stk. 0,18-0,25	Schweinefleisch	1 Stk. 0,08-0,15
Schafsch.	1 Stk. 0,12-0,18	Schweinefleisch	1 Stk. 0,05-0,10
Schafsch.	1 Stk. 0,08-0,15	Schweinefleisch	1 Stk. 0,03-0,05
Schafsch.	1 Stk. 0,05-0,10	Schweinefleisch	1 Stk. 0,02-0,03
Schafsch.	1 Stk. 0,03-0,05	Schweinefleisch	1 Stk. 0,01-0,02
Schafsch.	1 Stk. 0,02-0,03	Schweinefleisch	1 Stk. 0,00-0,01

## Milchige halbjährliche Produktentlohnungen

Produkt	Preis
Milch	211-216
Butter	215-220
Wahrscheinlich	215-220
Wahrscheinlich	215-220
Wahrscheinlich	215-220

Wie wird das Wetter? Für Mittwoch: Bis auf Nebel ziemlich heiterer trockener Wetter, nur am Freitag abend für Donnerstag: Wenig Abänderung wahrscheinlich.

## Postbezieher!

Die Postbezieher müssen sich zum 1. Dezember 1920 umstellen. Die Postbezieher müssen sich zum 1. Dezember 1920 umstellen. Die Postbezieher müssen sich zum 1. Dezember 1920 umstellen.

## Bund der Freunde

Der Bund der Freunde hat eine Versammlung am 21. November 1920. Die Teilnehmer sind eingeladen, am 10. Uhr. Jedes Mitglied des Arbeitsgebietes ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Referent ist Genosse Ueberlander.

## Roten Frontkämpfer-Bund

Der Roter Frontkämpfer-Bund hat eine Versammlung am 21. November 1920. Die Teilnehmer sind eingeladen, am 10. Uhr. Jedes Mitglied des Arbeitsgebietes ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Referent ist Genosse Ueberlander.

## Roten Frontkämpfer-Bund

Der Roter Frontkämpfer-Bund hat eine Versammlung am 21. November 1920. Die Teilnehmer sind eingeladen, am 10. Uhr. Jedes Mitglied des Arbeitsgebietes ist verpflichtet, daran teilzunehmen. Referent ist Genosse Ueberlander.